



deutsch

Aufnehmende Dienststelle	Vorgangskennung	Datum
A 25	23 07 01 - 0330 - 348513	01.07.23

Bestätigung einer Strafanzeige - Informationen zu Opferrechten

Angaben zur angezeigten Straftat

Delikt (kriminologische Bezeichnung)	
Diebstahl	
Tatzeit (Datum, Uhrzeit)	Tatort (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Angaben zu Ihrer Person (nach Vorlage eines Ausweisdokuments/nach eigenen Angaben):

Familienname (ggf. auch Geburtsname)	Vorname(n)
Geburtsdatum	

Guten Tag,

Sie wurden Opfer einer Straftat. Die Strafanzeige wurde unter der oben angegebenen Vorgangsnummer aufgenommen. Diese ist für die Bearbeitung aller Anfragen unbedingt erforderlich. Unsere Zentrale Auskunftsstelle teilt Ihnen gerne mit, bei welcher Polizeidienststelle die Anzeige bearbeitet wird und wohin Sie sich mit Hinweisen und Fragen zur Anzeige wenden können:

Zentrale Auskunftsstelle der Polizei Berlin
+49 (0)30 4664 - 709630
Montag - Freitag von 09:00 - 15:00 Uhr

Merkblatt für Opfer einer Straftat (siehe folgende Seiten)

Mit dem „Merkblatt für Opfer einer Straftat“ erhalten Sie wichtige Informationen über Ihre Rechte und Entschädigungsansprüche im Strafverfahren. Die Rechtsantragsstellen der Amtsgerichte bieten praktische Hilfe bei der Stellung von Anträgen bei Gericht zur Wahrnehmung Ihrer Rechte und erteilen für bedürftige Personen Berechtigungsscheine für Beratungshilfe. Eine ausführliche rechtliche Beratung ist den Rechtsanwälten/Rechtsanwältinnen vorbehalten.

Weiterführende Informationen

Informationen zu Hilfsangeboten und zum Schutz vor Kriminalität erhalten Sie im Internet unter www.polizei.berlin.de und www.polizei-beratung.de sowie auf jeder Polizeidienststelle.

Opferbeauftragter des Landes Berlin

Umfassende Informationen zum Opferschutz finden Sie auch auf der Internetseite des Opferbeauftragten des Landes Berlin unter www.berlin.de/sen/justv/beauftragte/opferbeauftragter/.

Bitte beachten Sie, dass diese Bescheinigung auch zur Vorlage bei Behörden oder Versicherungen dient. Sie ist kein Ausweis-/Berechtigungssatz.

Im Auftrag
Ihre Polizei



Polizei Berlin, 10557 Berlin, Alt-Moabit 145

Herrn
Rustam Ismail
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

Vorgangs-Nr. 230701-0330-348519
Dienststelle A 28
Anschrift Alt-Moabit 145
10557 Berlin
Bearbeiter/-in Felgenhauer, PK
Zimmer / Etage 301/ 3
Vermittlung (030) 4664 - 0
Telefon (030) 4664 - 228634
Fax (030) 4664 - 228699
E-Mail Dir2A28@polizei.berlin.de
Internet www.polizei.berlin.de
Datum Mittwoch, 5. Juli 2023

Vorladung zur Lichtbildvorzeigedatei

Tatvorwurf Diebstahl
bearbeitende Dienststelle A 28

Sehr geehrter Herr Ismail,

Sie wurden Opfer / Zeuge einer Straftat und äußerten in Ihrer Vernehmung, dass Sie ein Wiedererkennen des Täters / der Täter auf Lichtbildern für möglich halten.

Zur Gewährleistung einer schnellen Aufklärung werden Sie gebeten, schnellstmöglich unter Vorlage dieses Schreibens Einsicht in die Lichtbildvorzeigedatei zu nehmen.

Bitte finden Sie sich dafür im Landeskriminalamt Berlin (LKA)

LKA KTI 55 - LVD (Erkennungsdienst)
12101 Berlin (Tempelhof), Tempelhofer Damm 12
1. Etage / Zimmer 1172
Tel.: 030 / 4664 - 995545

ein.

Einsichtnahme: Montag	10:00-15:00 Uhr	Donnerstag	12:30-19:00 Uhr	Terminabsprache nicht erforderlich
Dienstag	geschlossen	Freitag	09:00-13:00 Uhr	
Mittwoch	09:00-13:00 Uhr			

(In Ausnahmefällen ist nur in Begleitung des Sachbearbeiters und nur nach vorheriger Rücksprache mit der Dienststelle eine Einsichtnahme auch außerhalb der angegebenen Sprechzeiten möglich!)

Verkehrsverbindungen: U-Bhf Platz der Luftbrücke, S-Bhf Tempelhof, sowie Busse.

Es sind mitzubringen: - gültige Ausweisdokumente über Ihre Person
- Ihre Vorladung

Hinweis

Die Ermittlungsbehörden sind bei der Aufklärung von Straftaten auf Ihre Mithilfe angewiesen. Ihre Einsichtnahme kann hierfür einen wertvollen Beitrag darstellen.

Wir bitten Sie deshalb, unbedingt die Gelegenheit zur Einsichtnahme in die Lichtbildvorzeigedatei wahrzunehmen.

Bitte berücksichtigen Sie, dass nicht alle Personen in der Datei enthalten sein können, so dass es für ein Wiedererkennen des Tatverdächtigen keine Garantie gibt. Sachauskünfte zu Ihrem Vorgang können Mitarbeiter der Lichtbildvorzeigedatei nicht mit Ihnen erörtern.

Sie haben jedoch die Möglichkeit, Rücksprache mit dem für Ihr Ermittlungsverfahren zuständigen Sachbearbeiter, unter der o.g. Telefonnummer, zu halten.

Felgenhauer, PK

Name, Amts-/Dienstbezeichnung, Unterschrift



Polizei Berlin, 10557 Berlin, Alt-Moabit 145

Herrn
Rustam Ismail
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

Vorgangs-Nr. 230701-0330-348519
Dienststelle A 28
Anschrift Alt-Moabit 145
10557 Berlin
Bearbeiter/-in Felgenhauer, PK
Zimmer / Etage 301/ 3
Vermittlung (030) 4664 - 0
Telefon (030) 4664 - 228634
Fax (030) 4664 - 228699
E-Mail Dir2A28@polizei.berlin.de
Internet www.polizei.berlin.de
Datum Mittwoch, 5. Juli 2023

Sehr geehrter Herr Ismail,
in der Ermittlungssache zu
Familien-/ Ehename Unbekannt
Vorname

wegen (Delikt) Sonstiger einfacher Diebstahl in/aus Wohnungen
Tatzeit 30.06.2023 um 23:30 Uhr
Tatort Wichmannstr. 9, 10787 Berlin
Tatörtlichkeit Wohnhaus Wohnung

benötige ich von Ihnen ergänzende Angaben. Daher bitte ich um möglichst genaue Beantwortung der Fragen auf dem umseitigen bzw. beigefügten Fragebogen, ggf. zusätzlich auf einem gesonderten Blatt. Den ausgefüllten Fragebogen senden Sie mir bitte umgehend an meine oben genannte Dienststellenanschrift zurück.

Bei Fragen rufen Sie mich bitte an.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Felgenhauer, PK

Erklärung der ausfüllenden Person

Mir ist bekannt, dass ich

- zur Verweigerung des Zeugnisses berechtigt bin, wenn ich mit der/dem Beschuldigten im vorliegenden Ermittlungsverfahren
 - verlobt bin,
 - verheiratet bin oder war,
 - das Versprechen eingegangen bin, eine Lebenspartnerschaft gem. § 1 Abs. 1 LPartG zu begründen,
 - eine Lebenspartnerschaft gem. § 1 Abs. 1 LPartG begründet habe, auch wenn die Lebenspartnerschaft nicht mehr besteht,
 - in gerader Linie verwandt oder verschwägert oder durch Annahme an Kindes statt verbunden bin, in der Seitenlinie bis zum dritten Grad verwandt oder bis zum zweiten Grade verschwägert bin oder war, ebenso, wenn Verschwägerung gemäß § 11 Abs. 2 LPartG besteht.
- die Auskunft auf solche Fragen verweigern kann, deren Beantwortung mich selbst oder einen der vorstehend unter 1. bis 5. Bezeichneten Angehörigen der Gefahr aussetzen würde, wegen einer Straftat oder Ordnungswidrigkeit verfolgt zu werden.
- mich zu jedem Zeitpunkt des Verfahrens von einem anwaltlichen Beistand beraten lassen kann, dem bei meiner Vernehmung die Anwesenheit zu gestatten ist. Über Ausschlussgründe im Sinne des § 68b Abs. 1 der Strafprozessordnung entscheidet die mich vernehmende Person.
- mich durch wesentlich falsche/unvollständige Angaben strafbar machen kann.
- anstelle meiner Wohnanschrift unter den Voraussetzungen des § 68 Abs. 1 und 2 StPO eine andere ladungsfähige Anschrift angeben kann.

Die Kenntnisnahme der vorstehenden Belehrung bestätige ich mit meiner Unterschrift auf dem beigefügten Fragebogen.



Polizei Berlin, 10557 Berlin, Alt-Moabit 145

Herrn
Rustam Ismail
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

Vorgangs-Nr. 230701-0330-348519
Dienststelle A 28
Anschrift Alt-Moabit 145
10557 Berlin
Bearbeiter/-in Felgenhauer, PK
Zimmer / Etage 301/ 3
Vermittlung (030) 4664 - 0
Telefon (030) 4664 - 228634
Fax (030) 4664 - 228699
E-Mail Dir2A28@polizei.berlin.de
Internet www.polizei.berlin.de
Datum Freitag, 7. Juli 2023

Sehr geehrter Herr Ismail,

Sie haben am 04.07.23 bei mir ergänzende Ermittlungsanhalte zu Ihrer angezeigten Straftat (Diebstahl aus Wohnung) übergeben. Hierbei haben Sie auch Fotos der Tatverdächtigen übergeben.

Frage: Ist es Ihnen möglich die Fotos entsprechend zu sichern und mir auf einem entsprechenden Datenträger (DVD oder USB Stick) zu übersenden, damit ich die männlichen Personen in die Fahndung geben kann ?

Weiterhin teile ich Ihnen mit, dass Ihr entwendetes Mobiltelefon bereits seit dem 01.07.23, in Fahndung gestellt wurde.

Ihre Anzeige bei mir und die elektronischen Daten waren am Tag der Anzeige (04.07.23) nicht sofort erkennbar.

Es wäre schön wenn Sie mir die Fotos der Tatverdächtigen auf einen Datenträger ziehen und mir dann übersenden können.

Sollte Ihnen dieses nicht möglich sein, bitte ich kurz um Nachricht, damit ich mir einen anderen Weg überlegen kann.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Felgenhauer, PK

Verkehrsverbindungen

Erreichbarkeit der Dienststelle

Zahlungen bitte nur bargeldlos an die

U- und S-Bahnhof Alexanderplatz



E-mektub yazın

Gelenler	132
Ulduzlu	
Müğü rejimi	
Önemli	
Gönderilenler	
Qaralamalar	5
Kategoriyaalar	
Sosial	5
Güncellikler	115
Forumlar	
Tarıtımlar	66
Qtraflı	

Kimden: "UN.HUMAN. ORG" <un.human.org@gmail.com>
Tarih: 19 Temmuz 2023 03:57:10 GMT+2
Kime: Dir2A28@polizei.berlin.de
Konu: İlet: Vorgangs-Nr: 230701-0330-348519

iPhone'umdan gönderildi

İlet başlangıcı:

Kimden: "UN.HUMAN. ORG" <un.human.org@gmail.com>
Tarih: 19 Temmuz 2023 03:54:28 GMT+2
Kime: holger.felgenhauer@polizei.berlin.de
Konu: Vorgangs-Nr: 230701-0330-348519

Etiketler

Kişisel
Notes
Qtraflı

Sehr geehrte Polizei Eigenhauer,

Ich möchte Ihnen mitteilen, dass die E-Mail, die Sie von 04.07.23 mir geschrieben haben, falsch war. Davon habe ich erst heute (18.07.23) mit Ihrem Brief erfahren, den Sie mir am 07.07.2023 geschrieben haben. weil meine E-Mails (0 und 07.07.23) Sie nicht erreicht haben. Ich möchte Sie noch einmal daran erinnern, was ich Ihnen am 04.07.23 mündlich gesagt habe. (Am Tag, an dem mein Haus gestohlen wurde (30.06.23 – 23:30 Uhr) ging ich (01.07.23 ungefähr um 01:00 Uhr) zur Polizeistation A 54 und zeigte ihnen das meine die geklaute Telefon noch funktioniert, und beweise von der Anrufe mit meinem zweiten Telefon, das ich gestohlen hatte Telefon hatte sich noch nicht ausgeschaltet, um Hilfe gebeten, (Beweise in den Zellen des Reviers A 54) sie weigerten sich, mir zu helfen, das gleiche ich bin meine Telefonzelle wo steht Identität meine Telefon, ich habe zu Ihrem Polizeirevier A 28 gebracht (vormittags 01.07.23) (Beweise in den Zellen des Reviers A 28) Als ich am 04.07.23 mit Ihnen sprach, erfuhr ich, dass (der Identität) nicht der Fahndungsliste Ihres Polizeicomputers stand, ich aber trotzdem Vielen Dank für die Hilfe, die Sie zu erledigen versuchen, im Gegensatz zu anderen Polizisten, die die Fahndungsliste ignoriert haben. Und ich möchte Ihnen mitteilen dass ich selbst beide Kriminellen Personen am Alexanderplatz gefunden und Hände der Polizei A 57 Alexanderplatz übergeben habe.

E-mektub yazın



Galanlar

132

Vorgangs-Nr: 230701-0330-348519

Galanlar x

Ulduzlu

Mürğü rejimi

Önemli

Gönderilenler

Garamalar

Kategoriýalar

Sosial

Güncealliklar

Forumlar

Tanntmlar

Ötraflı

Etiketler

Kişisel

Notes

Ötraflı



UN.HUMAN.ORG <un.human.org@gmail.com>
kima holger,felgenhauer

19 iyl 2023, 03:54

Sehr geehrte Polizei Elgenhauer,

ich möchte Ihnen mitteilen, dass die E-Mail, die Sie von 04.07.23 mir geschrieben haben, falsch war. Davon habe ich erst heute Brief erfahren, den Sie mir am 07.07.2023 geschrieben haben. weil meine E-Mails (04 und 07.07.23) Sie nicht erreicht haben einmal daran erinnern, was ich Ihnen am 04.07.23 mündlich gesagt habe. (Am Tag, an dem mein Haus gestohlen wurde (30.07.23) ich (01.07.23 ungefähr um 01:00 Uhr) zur Polizeistation A 54 und zeigte ihnen das meine die geklaute Telefon noch funktioniere Anrufe mit meinem zweiten Telefon, das ich gestohlen hatte Telefon hatte sich noch nicht ausgeschaltet, um Hilfe gebeten. (B des Reviers A 54) sie weigerten sich, mir zu helfen, das gleiche ich bin meine Telefonzelle wo steht Identität meine Telefon, ic Polizeirevier A 28 gebracht (vormittags 01.07.23) (Beweise in den Zellen des Reviers A 28) Als ich am 04.07.23 mit Ihnen spr (der Identität) nicht auf der Fahndungsliste Ihres Polizeicomputers stand, ich aber trotzdem Vielen Dank für die Hilfe, die Sie versuchen, im Gegensatz zu anderen Polizisten, die die Fahndungsliste ignoriert haben. Und ich möchte Ihnen mitteilen, dass Kriminellen Personen am Alexanderplatz gefunden und Hände der Polizei A 57 Alexanderplatz übergeben habe.

Mit freundlichen Grüßen

Ismail Rustam

iPhone'umdan gönderildi

UN.HUMAN.ORG

iPhone'umdan gönderildi İletti başlangıcı: Kimden: "UN.HUMAN.ORG" <un.human.org@gmail.com> Tarih: 19 Temmuz 2023

Quittung

Nr.

Währung
EUR

Betrag in Ziffern

Nettowert

+ %MwSt.

Gesamtbetrag

220, —

Gesamtbetrag in Worten

zweihundertzwanzig

von

Rudolf Spurell

für

RA Seeger

richtig erhalten zu haben, bestätigt

Ort

10.08.2022

Datum

Buchungsvermerke

Stempel/Unterschrift des Empfängers

Blumenstraße 49 * D-10243 Berlin
Tel: 030-24 90 114 Fax: 030-24 90 043
E-Mail: kanzlei@seeger-berlin.com

VOLLMACHT

Der Unterzeichner/die Unterzeichnerin erteilt hiermit

Rechtsanwalt Detlef Seeger, Blumenstraße 49, 10243 Berlin

VOLLMACHT in der Sache:

Rustam Pirmail

Gegenstand des Mandats:

230701-0300-3485-19
Diebstahl

Die Vollmacht umfasst die Befugnis

- zur Prozessführung (u.a. nach §§ 81 ff. ZPO) einschließlich der Befugnis zur Erhebung und Zurücknahme von Widerklagen;
- zur Vertretung in sonstigen Verfahren (insbesondere gemäß dem FamFG) und bei außergerichtlichen Verhandlungen aller Art (insbesondere in Unfallsachen zur Geltendmachung von Ansprüchen gegen Schädiger, Fahrzeughalter und deren Versicherer);
- zur Begründung und Aufhebung von Vertragsverhältnissen und zur Abgabe einseitiger Willenserklärungen, z.B. Kündigungen;
- zur Durchführung von Neben- und Folgeverfahren, z.B. Arrest und einstweilige Verfügungen, Kostenfestsetzungs-, Zwangsvollstreckungs- und anderer Verfahren, die den Mandatsgegenstand betreffen;
- Zustellungen vorzunehmen und entgegenzunehmen;
- die Vollmacht ganz oder teilweise zu übertragen (Untervollmacht);
- Rechtsmittel einzulegen, zurückzunehmen oder auf sie zu verzichten;
- den Rechtsstreit/das Verfahren oder außergerichtliche Verhandlungen durch Vergleich oder Anerkenntnis zu erledigen;
- Geld, den Streitgegenstand, Wertsachen und Urkunden sowie die von der Gegenseite, von der Justizkasse oder von Dritten zu zahlenden und/oder zu erstattenden Beträge entgegenzunehmen.

Die Vollmacht gilt für alle Instanzen.

Berlin, *10.08.2023*

[Signature]

Besprechungsvermerk

am 10.08.2022

In Sachen Mr. Samail Rustan von _____ bis _____ Uhr
mit Widmannstr. 5, 10747 Berlin

Anschrift: _____

Telefon: Tel Bank: 0157 39 425 686

Telefax: _____ E-Mail: _____

Rechtsschutz-Vers.: _____

Überreicht wurde _____

Gegenstand und Ergebnis: _____

30. Juni 2023

Handy auswendig

er wurde damit nach Harodeo eingepflegt
seine Schuthe hinter sich genommen
+ seine alte da gelasse

hat dann mit seiner Handy sein
eigenes Handy eingepflegt

Polizei wollte keine Anzeige aufnehmen
sie hat ihn aber von einer Stelle zur
anderen verwiesen

hatte zu Hause Video gemacht
+ er selbst Fotos daraus gemacht

hat später auf dem Alexanderplatz
mit Jungs gesehen, eine hatte seine
Schuthe an, hat das der Polizei
mitgeteilt

Verfügungen:

☐ Fristen notieren

☐ Kopien fertigen von

☐ Akte anlegen

☐ Wv. am

☐ Termin eintragen

☐ Wv. sofort



Besprechungsvermerk (514)
Bestell-Nr. 12011-00

Soldan







16:59

100

< Son Aramalar



00 212 6 13 45 69 62

Fas



30 Haziran 2023

20:11 Aramadan Vazgeçildi

Kişiyi Paylaş

Yeni Kişi Yarat

Var Olan Kişiye Ekle

Acil Durum Kişileri'ne Ekle

Konumumu Paylaş

Bu Arayışı Engelle



Hızlı Arama



Son Aramalar



Kişiler



Klavye



Sesli Mesaj

Detlef Seeger

Von: UN.HUMAN. ORG <un.human.org@gmail.com>
Gesendet: Donnerstag, 10. August 2023 09:04
An: seeger@rechtsanwalt030.de
Cc: Rustem ismail
Betreff: Fwd: Vorgangs-Nr: 230701-0330-348519

iPhone'umdan gönderildi

İleti başlangıcı:

Kimden: "UN.HUMAN. ORG" <un.human.org@gmail.com>
Tarih: 19 Temmuz 2023 03:57:10 GMT+2
Kime: Dir2A28@polizei.berlin.de
Konu: İlet: Vorgangs-Nr: 230701-0330-348519

iPhone'umdan gönderildi

İleti başlangıcı:

Kimden: "UN.HUMAN. ORG" <un.human.org@gmail.com>
Tarih: 19 Temmuz 2023 03:54:28 GMT+2
Kime: holger.felgenhauer@polizei.berlin.de
Konu: Vorgangs-Nr: 230701-0330-348519

Sehr geehrte Polizei Elgenhauer,

ich möchte Ihnen mitteilen, dass die E-Mail, die Sie von 04.07.23 mir geschrieben haben, falsch war. Davon habe ich erst heute (18.07.23) mit Ihrem Brief erfahren, den Sie mir am 07.07.2023 geschrieben haben. weil meine E-Mails (04 und 07.07.23) Sie nicht erreicht haben. Ich möchte Sie noch einmal daran erinnern, was ich Ihnen am 04.07.23 mündlich gesagt habe. (Am Tag, an dem mein Haus gestohlen wurde (30.06.23 – 23:30 Uhr) ging ich (01.07.23 ungefähr um 01:00 Uhr) zur Polizeistation A 54 und zeigte ihnen das meine die geklaute Telefon noch funktioniert, und beweise von der Anrufe mit meinem zweiten Telefon, das ich gestohlen hatte Telefon hatte sich noch nicht ausgeschaltet, um Hilfe gebeten, (Beweise in den Zellen des Reviers A 54) sie weigerten sich, mir zu helfen, das gleiche ich bin meine Telefonzelle wo steht Identität meine Telefon, ich habe zu Ihrem Polizeirevier A 28 gebracht (vormittags 01.07.23) (Beweise in den Zellen des Reviers A 28) Als ich am 04.07.23 mit Ihnen sprach, erfuhr ich, dass (der Identität) nicht auf der Fahndungsliste Ihres Polizeicomputers stand, ich aber trotzdem Vielen Dank für die Hilfe, die Sie zu erledigen versuchen, im Gegensatz zu anderen Polizisten, die die Fahndungsliste ignoriert haben. Und ich möchte Ihnen mitteilen, dass ich selbst beide Kriminellen Personen am Alexanderplatz gefunden und Hände der Polizei A 57 Alexanderplatz übergeben habe.

Mit freundlichen Grüßen

İsmail Rustam

iPhone'umdan gönderildi



Polizei Berlin, 10557 Berlin, Alt-Moabit 145

Herrn
Rustam Ismail
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

Vorgangs-Nr. 230701-0330-348519
Dienststelle A 28
Anschrift Alt-Moabit 145
10557 Berlin
Bearbeiter/-in Felgenhauer, PK
Zimmer / Etage 301/ 3
Vermittlung (030) 4664 - 0
Telefon (030) 4664 - 228634
Fax (030) 4664 - 228699
E-Mail Dir2A28@polizei.berlin.de
Internet www.polizei.berlin.de
Datum Freitag, 7. Juli 2023

Sehr geehrter Herr Ismail,

Sie haben am 04.07.23 bei mir ergänzende Ermittlungsanhalte zu Ihrer angezeigten Straftat (Diebstahl aus Wohnung) übergeben. Hierbei haben Sie auch Fotos der Tatverdächtigen übergeben.

Frage: Ist es Ihnen möglich die Fotos entsprechend zu sichern und mir auf einem entsprechenden Datenträger (DVD oder USB Stick) zu übersenden, damit ich die männlichen Personen in die Fahndung geben kann ?

Weiterhin teile ich Ihnen mit, dass Ihr entwendetes Mobiltelefon bereits seit dem 01.07.23, in Fahndung gestellt wurde.

Ihre Anzeige bei mir und die elektronischen Daten waren am Tag der Anzeige (04.07.23) nicht sofort erkennbar.

Es wäre schön wenn Sie mir die Fotos der Tatverdächtigen auf einen Datenträger ziehen und mir dann übersenden können.

Sollte Ihnen dieses nicht möglich sein, bitte ich kurz um Nachricht, damit ich mir einen anderen Weg überlegen kann.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Felgenhauer, PK

Verkehrsverbindungen
U- und S-Bahnhof Alexanderplatz

Erreichbarkeit der Dienststelle

Zahlungen bitte nur bargeldlos an die

Detlef Seeger & Elke Seeger

Rechtsanwälte und Notarin
Bürogemeinschaft

Detlef Seeger & Elke Seeger, 10243 Berlin, Blumenstraße 49

BERLIN-FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG

Polizei Berlin
Dienststelle A 28
Alt-Moabit 145
10557 Berlin

Rechtsanwalt Detlef Seeger
Rechtsanwältin & Notarin Elke Seeger
Blumenstraße 49, 10243 Berlin
U-Bahnstation Strausberger Platz/
Ecke Andreasstraße
Telefon – 030 – 2490 114 o. 2492 604
Telefax – 030 – 2490 043
eMail – seeger@rechtsanwalt030.de
oder d.seeger@rechtsanwalt030.de
USt. – 14/530/50164

Berlin, den 14.08.2023
Unser Zeichen: Z-724/23-DS/ms

Rustam, Ismail
Vorgangs-Nr. 230701-0330-348519
Geschädigt: Ismail Rustam

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit zeige ich an, dass ich Herrn Ismail Rustam, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin anwaltlich vertrete; Vollmacht anbei.

Zur o.g. Vorgangsnummer wird um **Akteneinsicht** für drei Tage in meiner Kanzlei gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

Detlef Seeger
Rechtsanwalt

Vollmacht



Detlef Seeger & Elke Seeger

Rechtsanwälte und Notarin
Bürogemeinschaft

Detlef Seeger & Elke Seeger, 10243 Berlin, Blumenstraße 49

BERLIN-FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG

Polizei Berlin
Dienststelle A 28
Alt-Moabit 145
10557 Berlin

Rechtsanwalt Detlef Seeger
Rechtsanwältin & Notarin Elke Seeger
Blumenstraße 49, 10243 Berlin
U-Bahnstation Strausberger Platz/
Ecke Andreasstraße
Telefon – 030 – 2490 114 o. 2492 604
Telefax – 030 – 2490 043
eMail – seeger@rechtsanwalt030.de
oder d.seeger@rechtsanwalt030.de
USt. – 14/530/50164

Berlin, den 14.08.2023

Unser Zeichen: Z-724/23-DS/ms

Rustam, Ismail
Vorgangs-Nr. 230701-0330-348519
Geschädigt: Ismail Rustam

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit zeige ich an, dass ich Herrn Ismail Rustam, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin anwaltlich vertrete; Vollmacht anbei.

Zur o.g. Vorgangsnummer wird um **Akteneinsicht** für drei Tage in meiner Kanzlei gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

Detlef Seeger
Rechtsanwalt

Vollmacht



Polizei Berlin • A 28
Alt-Moabit 145 • 10557 Berlin

Herrn
Rustam Ismail
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

Vorgangs-Nr. 230701-0330-348519
Dienststelle A 28
Anschrift Alt-Moabit 145
10557 Berlin
Bearbeiter/-in Felgenhauer, PK
Zimmer / Etage 301/ 3
Vermittlung (030) 4664 - 0
Telefon (030) 4664 - 228634 626
Fax (030) 4664 - 228699
E-Mail Dir2A28@polizei.berlin.de
Internet www.polizei.berlin.de
Datum Mittwoch, 13. September 2023

Tel.: 030/4664 228 626

Achtung neue Nummer.

Sehr geehrter Herr Ismail,

ich bitte Sie sich mit mir in Verbindung zu setzen, damit ich Ihnen die weißen Nike Sportschuhe aushändigen kann.

Leider sind beide Tatverdächtige derzeit ohne festen Wohnsitz, so dass sie zum Sachverhalt nicht vorgeladen und gehört werden können.

Das Mobiltelefon konnte bis zum heutigen Tage nicht aufgefunden werden.

Das Schreiben Ihrer Rechtsanwälte habe ich erhalten. Akteneinsicht erhalten sie, wenn der Vorgang hier abgeschlossen und der Anwaltschaft Berlin übersandt worden ist. Dieses ist Ihren Anwälten bekannt.

Dennoch bin ich befugt Ihnen Ihre Schuhe auszuhändigen, damit diese nicht mit zur Anwaltschaft gesandt werden müssen.

Rufen Sie mich einfach an, oder schreiben Sie mir eine entsprechende E-Mail.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Felgenhauer, PK

Verkehrsverbindungen
U- und S-Bahnhof Alexanderplatz

Erreichbarkeit der Dienststelle

Zahlungen bitte nur bargeldlos an die



Polizei Berlin • A 28
Alt-Moabit 145 • 10557 Berlin

Herrn
Rustam Ismail
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

Vorgangs-Nr. 230701-0330-348519
Dienststelle A 28
Anschrift Alt-Moabit 145
10557 Berlin
Bearbeiter/-in Felgenhauer, PK
Zimmer / Etage 301/ 3
Vermittlung (030) 4664 - 0
Telefon (030) 4664 - 228694 626
Fax (030) 4664 - 228699
E-Mail Dir2A28@polizei.berlin.de
Internet www.polizei.berlin.de
Datum Mittwoch, 13. September 2023

Tel.: 030/4664 228 626

Achtung neue Nummer. *ni*

Sehr geehrter Herr Ismail,

ich bitte Sie sich mit mir in Verbindung zu setzen, damit ich Ihnen die weißen Nike Sportschuhe aushändigen kann.

Leider sind beide Tatverdächtige derzeit ohne festen Wohnsitz, so dass sie zum Sachverhalt nicht vorgeladen und gehört werden können. *(war bereits verhaftet)*

Das Mobiltelefon konnte bis zum heutigen Tage nicht aufgefunden werden.

Das Schreiben Ihrer Rechtsanwälte habe ich erhalten. Akteneinsicht erhalten sie, wenn der Vorgang hier abgeschlossen und der Amtsanwaltschaft Berlin übersandt worden ist. Dieses ist Ihren Anwälten bekannt.

Dennoch bin ich befugt Ihnen Ihre Schuhe auszuhändigen, damit diese nicht mit zur Amtsanwaltschaft gesandt werden müssen. *(muss ein Tatverdächtiger abgegeben werden sein)*

Rufen Sie mich einfach an, oder schreiben Sie mir eine entsprechende E-Mail.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Felgenhauer, PK *[Signature]*

Verkehrsverbindungen
U- und S-Bahnhof Alexanderplatz

Erreichbarkeit der Dienststelle

Zahlungen bitte nur bargeldlos an die

Gesprächsvermerk



Betreff

ISHAIL



☒ Anruf von / bei



☐ Besuch von / bei



Datum

13.02.24



Uhrzeit

12h

13:50



Inhalt des Gesprächs

WITTE UM RÜCKRUF



Frau / Herr

POLITEI BENUM



Firma

JAM GOECKE



Telefon

4664 228 600



Fax



Anschrift



Verfügung



☐ ruft wieder an



☐ wünscht Rückruf



☐ wünscht Termin



☐ Rückruf dringend



Aufgenommen



Detlef Seeger

Von: Detlef Seeger <d.seeger@rechtsanwalt030.de>
Gesendet: Dienstag, 13. Februar 2024 11:45
An: 'Dir2A28@polizei.berlin.de'
Betreff: 230701-0330-348519, Felgenhauer, PK

Sehr geehrter Herr Felgenhauer,

ich nehme Bezug auf meine Mail vom 21. November 2023. Es ist darauf bisher nicht reagiert worden.

Mein Mandant hatte mir mehrfach geschildert, dass er die Tatverdächtigen nach der von ihm gemachten Anzeige selbst stellen konnte und der Polizei übergeben hat, die aber das Aufgreifen dieser Personen nicht zum Anlass genommen hat diese zu verhören, sondern sie einfach wieder freigelassen haben. Die Anzeige wurde vor über sieben Monaten erstattet und aus hiesiger Sicht sind die Ermittlungen wohl nicht sehr weit vorangeschritten, obwohl die Täter bekannt sind und aufgegriffen werden konnten. Was hindert Sie daran, die Ermittlungen zum Abschluss zu bringen und mir dann Akteneinsicht zu gewähren?

Mit freundlichen Grüßen

Detlef Seeger
Rechtsanwalt

Rechtsanwälte und Notarin Detlef Seeger & Elke Seeger
in Bürogemeinschaft

Blumenstr. 49
10243 Berlin

Telefon: 030 - 24 90 114
Fax: 030 - 24 90 043

Email: seeger@rechtsanwalt030.de

Wir sind Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Berlin, Littenstrasse 9, 10179, Tel.: 030 – 30 69 310. Sie ist die zuständige Aufsichtsbehörde gemäss § 73 II Nr. 4 BRAO.

UST-ID-Nr.: Rechtsanwalt Detlef Seeger: 14/530/50164
UST-ID-Nr.: Rechtsanwältin und Notarin Elke Seeger: 14/530/00051

Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail ist nicht gestattet.

Sehr geehrter Herr Felgenhauer,

ich nehme Bezug auf meine Mail vom 21. November 2023. Es ist darauf bisher nicht reagiert worden.

Mein Mandant hatte mir mehrfach geschildert, dass er die Tatverdächtigen nach der von ihm gemachten Anzeige selbst stellen konnte und der Polizei übergeben hat, die aber das Aufgreifen dieser Personen nicht zum Anlass genommen hat diese zu verhören, sondern sie einfach wieder freigelassen haben. Die Anzeige wurde vor über sieben Monaten erstattet und aus hiesiger Sicht sind die Ermittlungen wohl nicht sehr weit vorangeschritten, obwohl die Täter bekannt sind und aufgegriffen werden konnten. Was hindert Sie daran, die Ermittlungen zum Abschluss zu bringen und mir dann Akteneinsicht zu gewähren?

Mit freundlichen Grüßen

Detlef Seeger
Rechtsanwalt

 Rechtsanwälte und Notarin Detlef Seeger & Elke Seeger
in Bürogemeinschaft

Blumenstr. 49
10243 Berlin

Telefon: 030 - 24 90 114
Fax: 030 - 24 90 043

Email: seeger@rechtsanwalt030.de

Wir sind Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Berlin, Littenstrasse 9, 10179, Tel.: 030 – 30 69 310. Sie ist die zuständige Aufsichtsbehörde gemäss § 73 II Nr. 4 BRAO.

USt-ID-Nr.: Rechtsanwalt Detlef Seeger: 14/530/50164
USt-ID-Nr.: Rechtsanwältin und Notarin Elke Seeger: 14/530/00051

Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail ist nicht gestattet.

Detlef Seeger

Von: Detlef Seeger <d.seeger@rechtsanwalt030.de>
Gesendet: Dienstag, 21. November 2023 10:40
An: 'Dir2A28@polizei.berlin.de'
Betreff: 230701-0330-348519, Felgenhauer, PK

Sehr geehrter Herr Felgenhauer,

ihr Schriftsatz vom 13.09.2023 hat bei meinem Mandanten etwas Verwunderung hervorgerufen.

Sie lassen mitteilen, dass die Tatverdächtigen bisher nicht vorgeladen und gehört werden konnten. Mein Mandant hatte selbst beide Tatverdächtigen gestellt, die Polizei gerufen, die diese dann auch mitgenommen hatten. Wieso wurden diese dann nicht verhört. Einer der Tatverdächtigen hatte zudem die weißen Nike Sportschuhe an, die ihm, mit Wahrscheinlichkeit von der Polizei abgenommen wurden, sonst wäre sie jetzt nicht „abholbereit“. Auch hier gab es die Möglichkeit, die/den Tatverdächtigen zu befragen. Diese Bearbeitungsweise wirft Fragen auf, die aus hiesiger Sicht nicht zielführend ist.

Mit freundlichen Grüßen

Detlef Seeger
Rechtsanwalt

Rechtsanwälte und Notarin Detlef Seeger & Elke Seeger
in Bürogemeinschaft

Blumenstr. 49
10243 Berlin

Telefon: 030 - 24 90 114
Fax: 030 - 24 90 043

E-Mail: seeger@rechtsanwalt030.de

Wir sind Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Berlin, Littenstrasse 9, 10179, Tel.: 030 – 30 69 310. Sie ist die zuständige Aufsichtsbehörde gemäss § 73 II Nr. 4 BRAO.

UST-ID-Nr.: Rechtsanwalt Detlef Seeger: 14/530/50164
UST-ID-Nr.: Rechtsanwältin und Notarin Elke Seeger: 14/530/00051

Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail ist nicht gestattet.

Detlef Seeger & Elke Seeger

Rechtsanwälte und Notarin
Bürogemeinschaft

Detlef Seeger & Elke Seeger, 10243 Berlin, Blumenstraße 49

BERLIN-FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG

Polizei Berlin
Dir 5 K 23 - K 24
Wedekindstraße 10
10243 Berlin

Rechtsanwalt Detlef Seeger
Rechtsanwältin & Notarin Elke Seeger
Blumenstraße 49, 10243 Berlin
U-Bahnstation Strausberger Platz/
Ecke Andreasstraße
Telefon – 030 – 2490 114 o. 2492 604
Telefax – 030 – 2490 043
eMail – seeger@rechtsanwalt030.de
oder d.seeger@rechtsanwalt030.de
USt. – 14/530/50164

— *seeger* —

Berlin, den 21.11.2023
Unser Zeichen: Z-724/23-DS/DS

Rustam, Ismail
Vorgangs-Nr. 230701-0330-348519
Geschädigt: Ismail Rustam

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Schriftsatz vom 13.09.2023 an meinen Mandanten hat etwas Verwunderung hervorgerufen.

Sie lassen mitteilen, dass die Tatverdächtigen nicht vorgeladen und gehört werden können. Mein Mandant selbst hatte die beiden Tatverdächtigen festgesetzt, die Polizei gerufen, die diese dann auch mitgenommen hatten. Wieso wurden diese dann nicht verhört. Einer der Tatverdächtigen hatte zudem die weißen Nike Sportschuhe an, die ihm mit Wahrscheinlichkeit abgenommen wurden, sonst wären sie jetzt nicht abholbereit! Auch hier gab es die Möglichkeit die/den Tatverdächtigen zu befragen.

Mit freundlichen Grüßen

Detlef Seeger
Rechtsanwalt

Von: Detlef Seeger <d.seeger@rechtsanwalt030.de>
Gesendet: Dienstag, 21. November 2023 10:40
An: 'Dir2A28@polizei.berlin.de'
Betreff: 230701-0330-348519, Felgenhauer, PK

Sehr geehrter Herr Felgenhauer,

ihr Schriftsatz vom 13.09.2023 hat bei meinem Mandanten etwas Verwunderung hervorgerufen.

Sie lassen mitteilen, dass die Tatverdächtigen bisher nicht vorgeladen und gehört werden konnten. Mein Mandant hatte selbst beide Tatverdächtigen gestellt, die Polizei gerufen, die diese dann auch mitgenommen hatten. Wieso wurden diese dann nicht verhört. Einer der Tatverdächtigen hatte zudem die weißen Nike Sportschuhe an, die ihm, mit Wahrscheinlichkeit von der Polizei abgenommen wurden, sonst wäre sie jetzt nicht „abholbereit“. Auch hier gab es die Möglichkeit, die/den Tatverdächtigen zu befragen. Diese Bearbeitungsweise wirft Fragen auf, die aus hiesiger Sicht nicht zielführend ist.

Mit freundlichen Grüßen

Detlef Seeger
Rechtsanwalt



Rechtsanwälte und Notarin Detlef Seeger & Elke Seeger
in Bürogemeinschaft

Blumenstr. 49
10243 Berlin

Telefon: 030 - 24 90 114
Fax: 030 - 24 90 043

E-Mail: seeger@rechtsanwalt030.de

Wir sind Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Berlin, Littenstrasse 9, 10179, Tel.: 030 – 30 69 310. Sie ist die zuständige Aufsichtsbehörde gemäss § 73 II Nr. 4 BRAO.

USt-ID-Nr.: Rechtsanwalt Detlef Seeger: 14/530/50164
USt-ID-Nr.: Rechtsanwältin und Notarin Elke Seeger: 14/530/00051

Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail ist nicht gestattet.

Besprechungsvermerk

am 13.02.2024

In Sachen H. Mmail

von bis Uhr

mit

Anschrift:

Telefon:

Bank:

Telefax:

E-Mail:

Rechtsschutz-Vers.:

Überreicht wurde

Anzeige vom 04.02.23

Gegenstand und Ergebnis:

hat die beide Personen selbst
sich + der Polizei übergeben,
die Polizei hat die beide aber
wider Laufen planne, der beide
hatte seine weiße Sport-klamotten
angefleckt

die Sache kommt nicht vorwärts, die
hatte keine Adresse + wo zu
noch nicht verhört noch ?!

es wollte Anzeige erstatte beide
Polizisten die vorliegen kommen vor,
habe diese aber nicht entgegengenommen
habe ihn an e. Polizei vor ~~geben~~
verweisen

Verfügungen:

☐ Fristen notieren

☐ Kopien fertigen von

☐ Akte anlegen

☐ Termin eintragen

☐ Wv. am

☐ Wv. sofort



52
Gögge, Jan

Von: Lemm, Franziska
Gesendet: Dienstag, 13. Februar 2024 12:08
An: Dir 2 A 28 AK
Betreff: WG: [extern] 230701-0330-348519, Felgenhauer, PK

Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung
Kennzeichnungsstatus: Erledigt

Kategorien: Jan

POLIKS Vorgangskennung

Von: Detlef Seeger <d.seeger@rechtsanwalt030.de>
Gesendet: Dienstag, 13. Februar 2024 11:45
An: Dir 2 A 28 <Dir2A28@polizei.berlin.de>
Betreff: [extern] 230701-0330-348519, Felgenhauer, PK

Sehr geehrter Herr Felgenhauer,

ich nehme Bezug auf meine Mail vom 21. November 2023. Es ist darauf bisher nicht reagiert worden.

Mein Mandant hatte mir mehrfach geschildert, dass er die Tatverdächtigen nach der von ihm gemachten Anzeige selbst stellen konnte und der Polizei übergeben hat, die aber das Aufgreifen dieser Personen nicht zum Anlass genommen hat diese zu verhören, sondern sie einfach wieder freigelassen haben. Die Anzeige wurde vor über sieben Monaten erstattet und aus hiesiger Sicht sind die Ermittlungen wohl nicht sehr weit vorangeschritten, obwohl die Täter bekannt sind und aufgegriffen werden konnten. Was hindert Sie daran, die Ermittlungen zum Abschluss zu bringen und mir dann Akteneinsicht zu gewähren?

Mit freundlichen Grüßen

Detlef Seeger
Rechtsanwalt

Rechtsanwälte und Notarin Detlef Seeger & Elke Seeger
in Bürogemeinschaft

Blumenstr. 49
10243 Berlin

Telefon: 030 - 24 90 114
Fax: 030 - 24 90 043

Email: seeger@rechtsanwalt030.de

Wir sind Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Berlin, Littenstrasse 9, 10179, Tel.: 030 – 30 69 310. Sie ist die zuständige Aufsichtsbehörde gemäss § 73 II Nr. 4 BRAO.

USt-ID-Nr.: Rechtsanwalt Detlef Seeger: 14/530/50164
USt-ID-Nr.: Rechtsanwältin und Notarin Elke Seeger: 14/530/00051

Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail ist nicht gestattet.



Vermerk zu den Tatverdächtigen

09.02.2024

09:48 Uhr

Bei einer Überprüfung des Meldestatus des Tatverdächtigen

BOULAHFA, MEHDI und

MESSOUAB, MEHDI

am 09.02.2024 konnte festgestellt werden, dass beide seit Oktober 2023 ohne festen Wohnsitz sind.

Eine Meldeanschrift in Berlin existiert nicht.

Tennstedt, POK
(Name, Amtsbezeichnung)





dann zu einem Streit in deren Folge die beiden Tatverdächtigen die Wohnung schnell verließen.

Kurze Zeit später merkte Herr Ismail, dass sei Handy und seine Nike Turnschuhe fehlten.

Am 12.07.2023 wurden die beiden **Boulahfa** und **Messouab** am Alexanderplatz als wiedererkannte Straftäter angehalten, wobei der Messouab die Turnschuhe trug.

Die Turnschuhe wurden sichergestellt.

Der Geschädigte erhielt Kenntnis zur Aushändigung der Schuhe worauf nicht reagiert wurde.

Über seinen Anwalt Herrn Seeger wurde am 14.02.2024 gleiches zur Aushändigung mitgeteilt.

Auch hier erfolgte keine Reaktion.

Die Schuhe wurden asserviert.

Zu beiden Tatverdächtigen **Boulahfa** und **Messouab** ist keine ladungsfähige Anschrift bekannt.

Der Vorgang wird hier geschlossen und der Amtsanwaltschaft Berlin übersandt





Schlussbericht

18.03.2024

09:46 Uhr



Die Ermittlungen werden geführt wegen

einfachen Diebstahl aus Wohnung § 242 StGB

Tatzeit: Freitag, den 30.06.2023 um 23:30 Uhr

Tatort: Wichmannstr. 9
10787 Berlin

Anzeigender /

Geschädigter:

Rustam **Ismail**

07.11.1970 in Georgcay/Aserbaidshan geb.

Wichmannstr. 9

10787 Berlin (Meldeanschrift)

Tatverdächtige:

MEHDI **BOULAHFA**

geb. BOULAHFA

18.01.2001 in MEKNES/Marokko geb.

o.f.W.

MEHDI **MESSOUAB**

23.08.1996 in RABAT/Marokko geb.

o.f.W.

Schadenshöhe: 700,-Euro

Sachverhalt:

Herr **Ismail** zeigte an, dass er die beiden Tatverdächtigen

Boulahfa und **Messouab** am Hauptbahnhof kennengelernt und
zu sich nach Hause eingeladen hatte. In der Wohnung kam es

Detlef Seeger

Von: Dir 2 A 28 AK <Dir2A28AK@polizei.berlin.de>
Gesendet: Mittwoch, 14. Februar 2024 14:32
An: d.seeger@rechtsanwalt030.de
Cc: Tennstedt, Frank; Dir 2 A 28 AK
Betreff: 230701-0330-348519, Felgenhauer, PK
Anlagen: dir2a28ak@polizei.berlin.-certificate-1.pem; dir2a28ak@polizei.berlin.-public-key-1.asc; dir2a28ak@polizei.berlin.-public-key-2.asc

Sehr geehrter Herr Seeger,
leider haben wir uns heute verpasst, daher möchte ich Ihnen zunächst einmal die dringendsten Fragen beantworten.

Leider ist Herr Felgenhauer kurz vor Abgabe des Vorgangs an die Anwaltschaft sehr schwer erkrankt, so dass nun die weitere Sachbearbeitung durch meinen Mitarbeiter

Hr. POK Tennstedt
Tel: 4664 228622

erfolgt.

In diesem Zusammenhang möchte ich Sie bitten Ihrem Mandanten, Hr. Ismail, auszurichten, dass seine Schuhe, welche am 12.07.23 bei den Tatverdächtigen sichergestellt wurden, abholbereit auf dem A 28 liegen.

Bezüglich der Abholung kann er sich gern mit Hr. Tennstedt in Verbindung setzen.

Sobald die Schuhe abgeholt sind, wird der Vorgang an die Anwaltschaft abgegeben, um ihrer Bitte um Akteneinsicht nachkommen zu können.

Für alle weiteren Fragen können Sie mich gern telefonisch kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen



Jan Gögge, Kriminalhauptkommissar

Der Polizeipräsident in Berlin
Dir 2 A 28 – Abschnittskommissariat
Alt-Moabit 145 ♦ D-10557 Berlin

Tel. +49 - (0)30 - 4664 228600
Fax +49 - (0)30 - 4664 228699

Mail: dir2a28ak@polizei.berlin.de

Von: Detlef Seeger <d.seeger@rechtsanwalt030.de>
Gesendet: Dienstag, 13. Februar 2024 11:45
An: Dir 2 A 28 <Dir2A28@polizei.berlin.de>
Betreff: [extern] 230701-0330-348519, Felgenhauer, PK

Amtsanzwaltschaft Berlin



AA Berlin, Kirchstr. 6, 10557 Berlin, GST: 3031

Herrn Rechtsanzwalt
Detlef Seeger
Blumenstr 49
10243 Berlin

Geschäftszeichen bei Antwort bitte
angeben: 3031 Js 4495/24



Dienstgebäude
10557 Berlin, Kirchstr. 6

Tel-Durchwahl +49 30 9014-6614
Tel-Zentrale +49 30 9014-0
Telefax +49 30 9014-6111

E-Mail: poststelle@aa.berlin.de
(nicht für frist- und formwährende
Schreiben)

Datum: 07. April 2024

Ihr Zeichen: Z-724/23-DS/ms

Verfahren gegen Mehdi Messouab u n d Mehdi Boulahfa

Sehr geehrter Herr Rechtsanzwalt Seeger,

auf Ihre Anfrage werden Ihnen in der Anlage folgende Akten übersandt:

3031 Js 4495/24

Kostenrechnung:

Diese Aktenübersendung ist kostenpflichtig. Die Auslagenpauschale für die Aktenversendung auf Antrag beträgt 12,00 € (§ 1 Absatz 1 des Justizverwaltungskostengesetzes Berlin in Verbindung mit Vorbemerkung 2 von Teil 2 der Anlage zum Justizverwaltungskostengesetz des Bundes in Verbindung mit Nr. 9003 der Anlage 1 zu § 3 GKG).

Bitte leisten Sie jetzt noch keine Zahlung. Sie erhalten insoweit eine gesonderte Zahlungsaufforderung durch die Kosteneinzugsstelle der Justiz, in der auch die Zahlungsmöglichkeiten angegeben werden. Bitte keine Vorabzahlung leisten.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 32f Abs. 5 StPO Akten, Dokumente, Ausdrucke oder Abschriften, die Ihnen im Rahmen der Akteneinsicht überlassen wurden, weder ganz noch teilweise öffentlich verbreitet oder Dritten zu verfahrensfremden Zwecken übermittelt oder zugänglich gemacht werden dürfen. Durch die Akteneinsicht erlangte personenbezogene Daten dürfen nur zu dem Zweck verwendet werden, für den sie gewährt wurden. Für andere Zwecke dürfen diese Daten nur verwendet werden, wenn dafür Auskunft oder Akteneinsicht gewährt wurde.

Mit freundlichen Grüßen
Auf Anordnung

Henrich
Justizbeschäftigte

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle
Mo - Fr, 09:00 - 13:00 Uhr
Do nach Vereinbarung 13:00 - 18:00 Uhr

Verkehrsverbindungen (unverbindlich)
Bus 245, TXL, U-Bhf Turmstraße, S-Bhf
Bellevue

Barrierefreier Zugang
Das Dienstgebäude der Amtsanzwaltschaft Berlin ist nicht
barrierefrei. Besucher werden gebeten, sich im Bedarfsfall an
der Pförtnerloge zu melden, damit ihnen Zugang zu den
Diensträumen gewährt werden kann.

Detlef Seeger & Elke Seeger

Rechtsanwälte und Notarin
Bürogemeinschaft

Detlef Seeger & Elke Seeger, 10243 Berlin, Blumenstraße 49

BERLIN-FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG

Amtsanwaltschaft Berlin
Kirchstraße 6
10557 Berlin

Rechtsanwalt Detlef Seeger
Rechtsanwältin & Notarin Elke Seeger
Blumenstraße 49, 10243 Berlin
U-Bahnstation Strausberger Platz/
Ecke Andreasstraße
Telefon – 030 – 2490 114 o. 2492 604
Telefax – 030 - 2490 043
eMail – seeger@rechtsanwalt030.de
oder d.seeger@rechtsanwalt030.de
USt. – 14/530/50164

Berlin, den 15.04.2024
Unser Zeichen: Z-724/23-DS/ms

Rustam, Ismail
Gesch.-Z. 3031 Js 4495/24

Sehr geehrte Damen und Herren,

anliegend übersende ich die Ermittlungsakte nach erfolgter Einsicht dankend und zu meiner Entlastung zurück.

Mit freundlichen Grüßen

Detlef Seeger
Rechtsanwalt



AA Berlin, Kirchstr. 6, 10557 Berlin, GST: 3031

Rechtsanwalt
Detlef Seeger
Blumenstr 49
10243 Berlin

Geschäftszeichen bei Antwort bitte
angeben: **3031 Js 4495/24**



Dienstgebäude
10557 Berlin, Kirchstr. 6

Tel-Durchwahl +49 30 9014-6614
Tel-Zentrale +49 30 9014-0
Telefax +49 30 9014-6111

E-Mail: poststelle@aa.berlin.de
(nicht für frist- und formwahrende
Schreiben)

Datum: 06. Mai 2024

Ermittlungsverfahren gegen

Strafanzeige vom 30.06.2023

Sehr geehrter Herr Rechtsanwalt,

auf obige Strafanzeige teile ich mit, dass das Verfahren zurzeit nicht fortgesetzt werden kann, da für die Beschuldigten kein Aufenthaltsort im Bundesgebiet bekannt ist.

Die zur Ermittlung erforderlichen Maßnahmen habe ich getroffen. Falls Sie Kenntnis von ihrem Aufenthalt erhalten, bitte ich um Nachricht zu der oben angegebenen Geschäftsnummer.

Mit freundlichen Grüßen


Schomburg
Oberamtsanwalt



AA Berlin, Kirchstr. 6, 10557 Berlin, GST: 3031

Rechtsanwalt
Detlef Seeger
Blumenstr 49
10243 Berlin

Geschäftszeichen bei Antwort bitte
angeben: 3031 Js 4495/24



Dienstgebäude
10557 Berlin, Kirchstr. 6

Tel-Durchwahl +49 30 9014-6614
Tel-Zentrale +49 30 9014-0
Telefax +49 30 9014-6111

E-Mail: poststelle@aa.berlin.de
(nicht für frist- und formwahrende
Schreiben)

Datum: 06. Mai 2024

Ermittlungsverfahren gegen

Strafanzeige vom 30.06.2023

Sehr geehrter Herr Rechtsanwalt,

auf obige Strafanzeige teile ich mit, dass das Verfahren zurzeit nicht fortgesetzt werden kann, da für die Beschuldigten kein Aufenthaltsort im Bundesgebiet bekannt ist.

Die zur Ermittlung erforderlichen Maßnahmen habe ich getroffen. Falls Sie Kenntnis von ihrem Aufenthalt erhalten, bitte ich um Nachricht zu der oben angegebenen Geschäftsnummer.

Mit freundlichen Grüßen


Schomburg
Oberamtsanwalt

Detlef Seeger & Elke Seeger

Rechtsanwälte und Notarin
Bürogemeinschaft

Detlef Seeger & Elke Seeger, 10243 Berlin, Blumenstraße 49

BERLIN-FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG

Herrn
Rustam Ismail
Wichmannstraße 9
10787 Berlin

Rechtsanwalt Detlef Seeger
Rechtsanwältin & Notarin Elke Seeger
Blumenstraße 49, 10243 Berlin
U-Bahnstation Strausberger Platz/
Ecke Andreasstraße
Telefon – 030 – 2490 114 o. 2492 604
Telefax – 030 – 2490 043
eMail – seeger@rechtsanwalt030.de
oder d.seeger@rechtsanwalt030.de
USt. – 14/530/50164

Berlin, den 26.09.2024
Unser Zeichen: Z-724/23-DS/DS

Rustam, Ismail

Sehr geehrter Herr Ismail,

anliegendes Schriftstück übersende ich Ihnen mit der Bitte um:

♦ **Kenntnisnahme**

Mit freundlichen Grüßen

Detlef Seeger
Rechtsanwalt



Detlef Seeger & Elke Seeger

Rechtsanwälte und Notarin
Bürogemeinschaft

Detlef Seeger & Elke Seeger, 10243 Berlin, Blumenstraße 49

BERLIN-FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG

Herrn
Rustam Ismail
Wichmannstraße 9
10787 Berlin

Rechtsanwalt Detlef Seeger
Rechtsanwältin & Notarin Elke Seeger
Blumenstraße 49, 10243 Berlin
U-Bahnstation Strausberger Platz/
Ecke Andreasstraße
Telefon – 030 – 2490 114 o. 2492 604
Telefax – 030 - 2490 043
eMail – seeger@rechtsanwalt030.de
oder d.seeger@rechtsanwalt030.de
USt. – 14/530/50164

Berlin, den 26.09.2024
Unser Zeichen: Z-724/23-DS/DS

Rustam, Ismail

Sehr geehrter Herr Ismail,

anliegendes Schriftstück übersende ich Ihnen mit der Bitte um:

♦ **Kenntnisnahme**

Mit freundlichen Grüßen

Detlef Seeger
Rechtsanwalt



AA Berlin, Kirchstr. 6, 10557 Berlin, GSt: 3031

Herrn Rechtsanwalt
Detlef Seeger
Blumenstr 49
10243 Berlin

Geschäftszeichen bei Antwort bitte
angeben: **3031 Js 4495/24**



Dienstgebäude
10557 Berlin, Kirchstr. 6

Tel-Durchwahl +49 30 9014-6664
Tel-Zentrale +49 30 9014-0
Telefax +49 30 9014-6111

E-Mail: poststelle@aa.berlin.de
(nicht für frist- und formwahrende
Schriften)

Datum: 07. November 2024

Ihr Zeichen: Z-724/23-DS/ms

Ermittlungsverfahren gegen
Mehdi Messouab
Vorwurf: Diebstahl pp.

Strafanzeige vom 01.07.2023 für Ihren Mandanten Rustam Ismail

Sehr geehrter Herr Rechtsanwalt Seeger,

gegen den Beschuldigten wird ein Verfahren geführt, in dem er eine Freiheitsstrafe zu erwarten hat.

Daneben würde die Sanktion, die wegen des von Ihnen angezeigten Sachverhalts zu erwarten wäre, nicht beträchtlich ins Gewicht fallen.

Ich habe daher von der Erhebung der öffentlichen Klage gemäß § 154 Abs. 1 StPO abgesehen und das Verfahren vorläufig eingestellt. Sollte es in dem erwähnten Verfahren nicht zu der von mir erwarteten empfindlichen Bestrafung kommen, werde ich die Ermittlungen in vorliegender Sache wieder aufnehmen.

Etwaige zivilrechtliche Ansprüche werden durch die Einstellung dieses Ermittlungsverfahrens nicht berührt.

Mit freundlichen Grüßen

Maatz
Oberamtsanwältin

Detlef Seeger & Elke Seeger

Rechtsanwälte und Notarin
Bürogemeinschaft

Detlef Seeger & Elke Seeger, 10243 Berlin, Blumenstraße 49

BERLIN-FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG

Herrn
Rustam Ismail
Wichmannstraße 9
10787 Berlin

Rechtsanwalt Detlef Seeger
Rechtsanwältin & Notarin Elke Seeger
Blumenstraße 49, 10243 Berlin
U-Bahnstation Strausberger Platz/
Ecke Andreasstraße
Telefon – 030 – 2490 114 o. 2492 604
Telefax – 030 – 2490 043
eMail – seeger@rechtsanwalt030.de
oder d.seeger@rechtsanwalt030.de
USt. – 14/530/50164

Berlin, den 18.11.2024
Unser Zeichen: Z-724/23-DS/ms

Rustam, Ismail

Sehr geehrter Herr Ismail,

beiliegend erhalten Sie eine Mitteilung der Anwaltschaft Berlin zu Ihrer Kenntnisnahme. Das Verfahren gegen Herrn Mehdi Messouab wurde eingestellt, da gegen ihm ein Verfahren geführt wird, in welchem er eine Freiheitsstrafe zu erwarten hat.

Die Angelegenheit ist somit hier –vorerst- erledigt und wird zum Abschluss gebracht.

Aus Altersgründen wird meine Kanzlei in Kürze geschlossen werden. Aus diesem Grund werden Sie gebeten, sich bei Bedarf, insbesondere für Ihre neuen Angelegenheiten, einen Rechtsanwalt zu suchen, der Sie künftig vertreten kann.

Schließlich bitte ich um fristgerechten Ausgleich meiner Kostennote.

Mit freundlichen Grüßen


Detlef Seeger
Rechtsanwalt

per Mail 18.11.24

Detlef Seeger & Elke Seeger

Rechtsanwälte und Notarin
Bürogemeinschaft

Detlef Seeger & Elke Seeger, 10243 Berlin, Blumenstraße 49

BERLIN-FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG

Herrn
Rustam Ismail
Wichmannstraße 9
10787 Berlin

Rechtsanwalt Detlef Seeger
Rechtsanwältin & Notarin Elke Seeger
Blumenstraße 49, 10243 Berlin
U-Bahnstation Strausberger Platz/
Ecke Andreasstraße
Telefon – 030 – 2490 114 o. 2492 604
Telefax – 030 – 2490 043
eMail – seeger@rechtsanwalt030.de
oder d.seeger@rechtsanwalt030.de
USt. – 14/530/50164

Berlin, den 18.11.2024
Unser Zeichen: Z-724/23-DS/ms

Rustam, Ismail
Ermittlungsverfahren gegen Mehdi Messouab

Sehr geehrter Herr Ismail,

in vorbezeichneter Angelegenheit erlaube ich mir, Ihnen folgende Kostennote zu übersenden:

VERGÜTUNGSRECHNUNG

berechnet nach § 2, § 13 Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG)

Rechnungsnummer: 000065/2024

Leistungszeitraum: 14.08.2023 - 18.11.2024

Gegenstandswert: 5.000,00 €

1,3 Geschäftsgebühr gem. Nr. 2300 VV RVG	434,20 €
Auslagenpauschale gem. Nr. 7002 VV RVG	20,00 €
Nettobetrag	454,20 €
19 % Umsatzsteuer gem. Nr. 7008 VV RVG	86,30 €
Zwischensumme	540,50 €
abzüglich Vorschusszahlung vom 10.08.2022	220,00 €
Restbetrag	320,50 €

Bitte überweisen Sie den Betrag von **320,50 €** unter Angabe des Aktenzeichens auf eines meiner angegebenen Konten bis zum **02.12.2024**.

Detlef Seeger
Rechtsanwalt

Geschäftskonto: Deutsche Bank PGK AG
IBAN: DE31 1007 0024 0616 8249 00
BIC: DEUTDE33HAN

Anderkonto: Deutsche Bank PGK AG
IBAN: DE03 1007 0024 0112 3835 00
BIC: DEUTDE33HAN

Betreff: Fwd: Mein Leben ist in Gefahr, bitte helfen Sie mir.

Von: Rustem ismail <un.human.org@icloud.com>

Datum: 16.12.2024, 13:53

An: printpool8@copy-center.de

iPhone'umdan gönderildi

İleti başlangıcı:

Kimden: Rustem ismail <un.human.org@icloud.com>

Tarih: 16 Aralık 2024 13:48:50 GMT+1

Kime: Rustem ismail <un.human.org@icloud.com>

Konu: İlet: Mein Leben ist in Gefahr, bitte helfen Sie mir.

iPhone'umdan gönderildi

İleti başlangıcı:

Kimden: Rustem ismail <un.human.org@icloud.com>

Tarih: 8 Aralık 2024 00:45:46 GMT+1

Kime: poststelle@ads.bund.de

Konu: Mein Leben ist in Gefahr, bitte helfen Sie mir.

Herr Rustem Ismail

Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

Tel. und WhatsApp +4915739425686

05.12.2024

An:

Bundesministerium der Justiz

Mohrenstraße 37

10117 Berlin

Betreff: Protest gegen Polizeiversagen und mangelnden Schutz vor Gewalt

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich, Rustem Ismail, bin mehrfach Opfer von Straftaten in Berlin geworden und habe dabei schwerwiegende Mängel in der Arbeit der Polizei erlebt. Diese Vorfälle haben mein Vertrauen in die Sicherheitsbehörden zutiefst erschüttert. Im Folgenden schildere ich die Ereignisse im Detail:

Vorfall 1: Diebstahl und Polizeiversagen am 30. Juni 2023

(Vorgangskennung 230701-0330-348519) (3031 Js 4495/24) (282 Js 3791/23)

Am 30. Juni 2023 wurde ich in Berlin Opfer eines Angriffs. Dabei stahlen mir unbekannte Täter meine Schuhe und mein Handy. Direkt nach dem Vorfall konnte ich mithilfe einer Ortungs-App den Standort meines gestohlenen Handys ermitteln und ging zur Polizeiwache Sonnenallee, um den Diebstahl anzuzeigen. Statt meine Anzeige aufzunehmen, wurde ich zur Polizeiwache Zoologischer Garten geschickt.

Auch dort wurde ich abgewiesen und erneut weiterverwiesen, diesmal zur Polizeiwache Ernst-Reuter-Platz. Dort nahm man endlich meine Anzeige auf, jedoch unter der Bedingung, dass ich den Originalkarton meines Handys vorlegen müsse. Ich brachte diesen Karton zur Polizeiwache Hauptbahnhof.

Am Morgen brachte ich den Handy-Karton zur Polizei. Ein Beamter nahm meine Anzeige auf, behielt den Karton kurz bei sich und erklärte mir, er habe die Daten des Kartons in den Computer gespeichert. Danach gab er mir sowohl den Karton als auch die Dokumente zurück.

Am darauffolgenden Montag konnte ich sogar Fotos der Täter finden und brachte diese ebenfalls zur Polizeiwache Hauptbahnhof. Doch die Polizei reagierte unkoordiniert: Ein Beamter fragte mich, warum ich die Seriennummer meines Handys bisher nicht angegeben hätte. Ich erklärte ihm, dass ich die Seriennummer bereits am Samstag zusammen mit dem Handy-Karton abgegeben hatte. Ich schlug vor, die Videoaufnahmen der Überwachungskamera an der Polizeiwache zu überprüfen, um dies zu bestätigen. Der Beamte teilte mir jedoch mit, dass die Seriennummer nicht gespeichert worden sei.

Daraufhin ging ich erneut zur Kriminalpolizei, um den Vorfall zu schildern. Dort erklärte ich, was geschehen war, und der zuständige Beamte bestätigte, dass die Daten tatsächlich nicht gespeichert worden waren. Er nahm die Informationen daraufhin erneut auf und speicherte sie persönlich im System.

Vorfall 2: Erneute Begegnung mit den Tätern und Polizeiversagen

Einige Wochen später entdeckte ich die Täter am Alexanderplatz und informierte umgehend die Polizei. Die Beamten nahmen die beiden Täter fest. Doch kurze Zeit später erhielt ich ein Schreiben der Polizei, in dem es hieß, dass die Täter nicht gefunden werden konnten. Stattdessen wurde mir mitgeteilt, dass ich meine gestohlenen Schuhe abholen könne – ein völlig unzureichender Umgang mit der Situation.

Zusätzlich möchte ich erwähnen, dass die Täter während ihrer Festnahme der Polizei gedroht haben: Wenn die Polizei sie nicht gehen lässt, würden sie der Presse oder den Medien alles erzählen.

Vorfall 3: Angriff am 25. November 2024 am Zoologischen Garten

Am 25. November 2024 (ungefähr um 18:00 Uhr.) wurde ich erneut Opfer eines Angriffs, diesmal am Bahnhof Zoologischer Garten. Ich musste die Polizei dreimal rufen, da sie die ersten beiden Male vorbeiging und mich ignorierte, obwohl ich unmittelbar nach dem Angriff sichtbar. Beim dritten Anruf kam die Polizei endlich. Der Täter zerschlug direkt vor den eintreffenden Beamten ein Bierglas und griff mich an. Die Polizisten sahen den Vorfall und nahmen ihn daraufhin sofort fest. Kurz darauf erschien jedoch eine unbekannte Person, die mit den Polizisten sprach. Daraufhin ließen die Beamten den Täter ohne weitere Maßnahmen frei. Als ich mich darüber beschwerte und Anzeige erstatten wollte, erklärten die Polizisten, es sei ja „nichts passiert“.

Vorfall 4: Angriff am 13. November 2024 an der Hermannstraße (Vorgangskennung 241113-1810-131001)

Am 12. und 13. November 2024 habe ich früh morgens telefonisch meinen Anwalt kontaktiert, der für diese beiden Vorfälle zuständig war. Ich legte Einspruch ein und beantragte, dass der Fall so schnell wie möglich vor Gericht gebracht wird.

Am 13. November 2024, am selben Abend, wurde ich an der Hermannstraße ohne ersichtlichen Anlass von einer unbekannten Person angegriffen. Ich rief sofort die Polizei. Es vergingen etwa fünf Minuten, bis der Zug einfuhr, und in den letzten zwei Minuten rief ich erneut die Polizei an. Während ich mit der Polizei telefonierte, griff mich die Person erneut an. Der Täter stieg schließlich in eine U-Bahn ein. Ich stieg ebenfalls in den Zug und rief ein drittes Mal die Polizei. Trotz meiner Hinweise auf seinen Aufenthaltsort teilte mir die Polizei am Telefon mit, dass sie „nichts machen“ könne, da der Täter bereits in der Bahn sei.

Am U-Bahnhof Hermannplatz stieg der Täter aus, und ich folgte ihm, während ich den Vorfall erneut der Polizei meldete. Während meines Anrufs griff er mich erneut an, schlug mich und würgte mich. Danach ging er die Treppe hinauf und entfernte sich. Während ich weiterhin mit der Polizei telefonierte, fragte mich die Polizei, was passiert sei. Ich erklärte, dass der Täter bereits weggegangen sei und dass ich eine Anzeige gegen die Polizei erstatten würde, weil sie es dem Täter ermöglicht hatte, zu fliehen. Ich wartete, bis die Polizei eintraf, um meine Anzeige gegen sie zu erstatten. Kurz darauf kam der Täter zurück und schlug mich erneut. Eine deutsche Zeugin rief daraufhin die Polizei, und auch andere Personen filmten das Geschehen. Die Polizei traf ein und nahm den Täter fest.

Überraschenderweise wurde der unverletzte Täter medizinisch behandelt, während meine Verletzungen ignoriert wurden.

Ich wollte Anzeige erstatten, doch die Polizei nahm meine Beschwerde nicht ernst. Bis heute habe ich keine Rückmeldung erhalten.

Nach diesen Vorfällen habe ich regelmäßig Albträume, die meinen Schlaf erheblich beeinträchtigen. Aus diesem Grund habe ich Schwierigkeiten, ausreichend zu schlafen. Zurzeit nehme ich Schlaftabletten, um wenigstens etwas Schlaf zu finden.

Fazit und Forderungen:

Diese Vorfälle zeigen eine erschreckende Nachlässigkeit und Inkompetenz seitens der Berliner Polizei.

Die Untätigkeit und das Ignorieren meiner Hinweise setzen mich wiederholt Gefahren aus. Ich fühle mich bedroht und bin überzeugt, dass weitere Angriffe folgen könnten, solange die Polizei nicht handelt.

Ich fordere das Bundesjustizministerium dringend dazu auf:

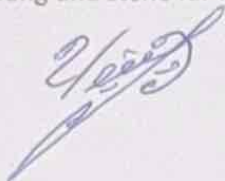
Eine umfassende Untersuchung meiner bisherigen Fälle einzuleiten.
Maßnahmen zum Schutz meiner Person zu ergreifen.

Die Berliner Polizei zur professionellen und angemessenen Bearbeitung von Fällen wie meinen zu verpflichten.

Ich erwarte Ihre Rückmeldung und stehe für Rückfragen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,
Rustem Ismail

iPhone'umdan gönderildi



Strafprozessvollmacht

**Zustellungen werden nur an
den Bevollmächtigten erbeten!**

Rechtsanwalt Johannes Engelmann

Rechtsanwältin Dijana Sapina

Schillerstr. 4-5, 10625 Berlin
Telefon: 030-31013310
Telefax: 030-31804235
info@advokat-engelmann.de

wird hiermit in der Strafsache - Bußgeldsache

gegen Herrn/Frau _____

wegen versuchter Körperverletzung am 25. Nov. 2023

Vollmacht zu meiner Verteidigung und Vertretung in allen Instanzen sowie im Ermittlungsverfahren erteilt, und zwar auch für den Fall meiner Abwesenheit zur Vertretung nach § 411 Abs. 2 StPO mit ausdrücklicher Ermächtigung auch nach §§ 233 Abs. 1, 234 StPO sowie im Berufungsverfahren nach § 329 Abs. 2 StPO, mit der besonderen Befugnis:

1. Strafanträge zu stellen, Rechtsmittel einzulegen, ganz oder teilweise zurückzunehmen oder auf sie zu verzichten und solche auf Strafausspruch und Strafmaß zu beschränken, sowie Zustellungen aller Art, insbesondere auch von Urteilen und Beschlüssen sowie mit ausdrücklicher Ermächtigung zur Empfangnahme von Ladungen nach § 145a Abs. 2 StPO entgegenzunehmen;
2. - Untervertreter – auch im Sinne des § 139 StPO – zu bestellen;
3. Anträge auf Entbindung von der Verpflichtung zum Erscheinen in der Hauptverhandlung, Wieder-einsetzung, Haftentlassung, Strafaussetzung, Kostenfestsetzung, Wiederaufnahme des Verfahrens, Anträge nach dem Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen, insbesondere auch für das Betrugsverfahren und sonstige Anträge zu stellen;
4. Gelder, Wertsachen und Urkunden in Empfang zu nehmen, soweit das Verfahren dazu Anlass gibt;
5. Akteneinsicht zu nehmen.
6. Auch in Abwesenheit
7. Auch nach dem Gesetz der strafrechtlichen Vermögensabschöpfung zu vertreten.

☒	Ich bin gem. §49 b Abs. 5 BRAO von meinem Prozessbevollmächtigten darüber belehrt worden, dass weder Betragsrahmen- noch Festgebühren der anwaltlichen Vergütungsberechnung zugrunde zu legen sind; die Gebühren vielmehr nach dem Gegenstandswert zu berechnen sind
☒	Um die Korrespondenz zu beschleunigen und zu erleichtern, willige ich in die Übermittlung unverschlüsselter E-Mails an meine den Rechtsanwälten mitgeteilte E-Mail-Adresse ein. E-Mails an vorgenannte Adresse gelten mit der Absendung als zugegangen. Durch die Übermittlung von Korrespondenz an die vorgenannte Adresse kommt der/die Rechtsanwalt/Rechtsanwältin seiner/ihrer Informationspflicht nach. Ich bin darüber belehrt worden, dass ich die Einwilligung in die Übermittlung unverschlüsselter E-Mails jederzeit durch einfache Erklärung gegenüber meinem Vertragspartner widerrufen kann.
☒	Das Merkblatt zur Datenverarbeitung habe ich erhalten. Ich stimme einer über die gesetzlichen Fristen hinausgehender Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO zu.
☒	Auf die Kostentragungspflicht gemäß §12a ArbGG wurde ich ausdrücklich hingewiesen

20.12.24

Ort, Datum

21.12.24
Unterschrift

Strafprozessvollmacht

Rechtsanwältin Dijana Sapina

Zustellungen werden nur an
den Bevollmächtigten erbeten!

Schillerstr. 4-5, 10625 Berlin
Telefon: 030-31013310
Telefax: 030-31804235
info@advokat-engelmann.de

wird hiermit in der Strafsache - Bußgeldsache

- Ermittlungsverfahren

gegen Herrn / Frau *Unbekannt*

Geschäft: Rüstam Ismail

wegen *Diebstahls*

Vollmacht zu meiner Verteidigung und Vertretung in allen Instanzen sowie im Ermittlungsverfahren erteilt, und zwar auch für den Fall meiner Abwesenheit zur Vertretung nach § 411 Abs. 2 StPO mit ausdrücklicher Ermächtigung auch nach §§ 233 Abs.1, 234 StPO sowie im Berufungsverfahren nach § 329 Abs.2 StPO, mit der besonderen Befugnis:

1. Strafanträge zu stellen, Rechtsmittel einzulegen, ganz oder teilweise zurückzunehmen oder auf sie zu verzichten und solche auf Strafausspruch und Strafmaß zu beschränken, sowie Zustellungen aller Art, insbesondere auch von Urteilen und Beschlüssen sowie mit ausdrücklicher Ermächtigung zur Empfangnahme von Ladungen nach § 145a Abs.2 StPO entgegenzunehmen;
2. Untervertreter – auch im Sinne des § 139 StPO – zu bestellen;
3. Anträge auf Entbindung von der Verpflichtung zum Erscheinen in der Hauptverhandlung, Wieder-einsetzung, Haftentlassung, Strafaussetzung, Kostenfestsetzung, Wiederaufnahme des Verfahrens, Anträge nach dem Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen, insbesondere auch für das Betrugsverfahren und sonstige Anträge zu stellen;
4. Gelder, Wertsachen und Urkunden in Empfang zu nehmen, soweit das Verfahren dazu Anlass gibt;
5. Akteneinsicht zu nehmen.
6. Auch in Abwesenheit
7. Auch nach dem Gesetz der strafrechtlichen Vermögensabschöpfung zu vertreten.

	Ich bin gem. §49 b Abs. 5 BRAO von meinem Prozessbevollmächtigten darüber belehrt worden, dass weder Betragsrahmen- noch Festgebühren der anwaltlichen Vergütungsberechnung zugrunde zu legen sind; die Gebühren vielmehr nach dem Gegenstandswert zu berechnen sind
	Um die Korrespondenz zu beschleunigen und zu erleichtern, willige ich in die Übermittlung unverschlüsselter E-Mails an meine den Rechtsanwälten mitgeteilte E-Mail-Adresse ein. E-Mails an vorgenannte Adresse gelten mit der Absendung als zugegangen. Durch die Übermittlung von Korrespondenz an die vorgenannte Adresse kommt der/die Rechtsanwalt/Rechtsanwältin seiner/ihrer Informationspflicht nach. Ich bin darüber belehrt worden, dass ich die Einwilligung in die Übermittlung unverschlüsselter E-Mails jederzeit durch einfache Erklärung gegenüber meinem Vertragspartner widerrufen kann.
	Das Merkblatt zur Datenverarbeitung habe ich erhalten. Ich stimme einer über die gesetzlichen Fristen hinausgehender Speicherung nach Art. 6 Abs.1 S. 1 lit. a DSGVO zu.
	Auf die Kostentragungspflicht gemäß §12a ArbGG wurde ich ausdrücklich hingewiesen

20.12.24

Ort, Datum

[Signature]
Unterschrift

Fragebogen für Zeuginnen und Zeugen zur Körperverletzung

Würden Sie diese Person(en) ggf. auf Lichtbildern wiedererkennen? ☒ Ja ☐ Nein

Ihre telefonische Erreichbarkeit (tagsüber) für Nachfragen:

Haben Sie zur Beantwortung der Fragen oder zum Verfassen Ihrer Aussage Hilfe benötigt (z.B. Übersetzung in die deutsche Sprache, Hilfe bei den Formulierungen Ihrer Aussage)?

☒ Ja

☐ Nein

Wenn ja, wer hat Sie unterstützt?

Familien-/Ehename

Vorname(n)

Geburtsdatum/-ort

Anschrift

Erreichbarkeit

Sprache

Erklärung der/des Geschädigten zum Strafantrag (bitte nur ankreuzen, sofern Sie noch keinen Strafantrag gestellt haben)

☒ Ich wünsche, dass die von mir angezeigte Straftat verfolgt wird, und stelle daher vorsorglich **Strafantrag**.

☐ Ich stelle keinen Strafantrag.

Ort, Datum

Berlin 16.12.24

Unterschrift

[Handwritten Signature]

JOHANNES ENGELMANN

RECHTSANWALTSKANZLEI

RECHTSANWALTSKANZLEI
JOHANNES ENGELMANN
SCHILLERSTR. 4-5, 10625 BERLIN

Detlef Seeger & Elke Seeger
Blumenstraße 49
10243 Berlin

JOHANNES ENGELMANN
RECHTSANWALT

ALEXANDRA NAIN
ANGESTELLTE RECHTSANWÄLTIN

LUDMILA SCHMIDT-SAYILGAN
ANGESTELLTE RECHTSANWÄLTIN
FACHANWÄLTIN FÜR ARBEITSRECHT

DIJANA SAPINA
ANGESTELLTE RECHTSANWÄLTIN

DR. JUR. JAROSLAW POLJAK
JUR. MITARBEITER

TEL.: +49. (0)30 310 133 10
FAX: +49. (0)30 318 042 35
EMAIL: INFO@ADVOKAT-ENGELMANN.DE
INTERNET: ADVOKAT-ENGELMANN.DE

UNSER ZEICHEN: ISM-2012-24
UNSERE NACHRICHT VOM:
IHR ZEICHEN:
IHRE NACHRICHT VON:

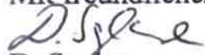
DATUM: 10.01.2025

Sehr geehrter Herr Seeger,

hiermit zeigen wir an, dass uns Herr Ismail, Rustam,
Wichmannstraße 9, 10787 Berlin, mit der Wahrnehmung
seiner rechtlichen Interessen beauftragt hat. Eine uns legitimierende Vollmacht liegt anbei.

Wir bitten um Herausgabe der Akte des Herrn Ismail bezüglich der versuchten
Körperverletzung zu seinen Lasten am 25. November 2023.

Mit freundlichen Grüßen



D. Sapina
Rechtsanwältin

Detlef Seeger & Elke Seeger

Rechtsanwälte in Bürogemeinschaft

Detlef Seeger & Elke Seeger, 10243 Berlin, Blumenstraße 49

BERLIN-FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG

Johannes Engelmann
z. H. Frau Rain D. Sapina
Schillerstraße 4-5
10625 Berlin

Rechtsanwalt Detlef Seeger
Rechtsanwältin Elke Seeger
Blumenstraße 49, 10243 Berlin
U-Bahnstation Strausberger Platz/
Ecke Andreasstraße
Telefon – 030 – 2490 114 o. 2492 604
Telefax – 030 – 2490 043
eMail – seeger@rechtsanwalt030.de
oder d.seeger@rechtsanwalt030.de
USt. – 14/530/50164

per E-Mail: info@advokat-engelmann.de

Berlin, den 14.01.2025
Unser Zeichen: Z-724/23-DS/ms

Rustam, Ismail
Ihr Zeichen: ISM 2012-24
Rustam, Ismail

Sehr geehrte Frau Kollegin Sapina,

ich nehme Bezug auf Ihr Schreiben vom 10.01.2025.

Gerne kann sich Ihr Mandant die Handakte aus meiner Kanzlei abholen, gegen Ausgleich der hier noch offenen Kosten. Ich bitte daher um Vermittlung der diesem Schreiben beigefügten Kostennote. Die Kostennote vom 18.11.2024 zu der bis heute kein Ausgleich erfolgt ist, ist gegenstandslos, da hier versehentlich eine falsche Gebühr berechnet wurde.

Ihr Mandant hat auch die Möglichkeit die Kosten bis spätestens 22.01.2025 in bar gegen Quittung zu zahlen. Ab dem 23.01.2025 bin ich bis 07.02.2025 urlaubsbedingt abwesend, sodass eine Übergabe der Akte erst nach diesem Zeitpunkt erfolgen könnte. Ihr Mandant möchte aber bitte unbedingt telefonisch einen Abholtermin in meiner Kanzlei vereinbaren.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Detlef Seeger
Rechtsanwalt

Quittung

Nr.

Währung
EUR

Betrag in Ziffern

Nettowert

327,40

+ %MwSt.

Gesamtbetrag

327,40

Gesamtbetrag in Worten

Drehen der 576m und zu wenig 59,00

von

Jura 17

für

RA Seeger

richtig erhalten zu haben, bestätigt

Ort

Biele

Datum

20.01.15

Buchungsvermerke

Stempel/Unterschrift des Empfängers

Blumenstraße 12 D-10243 Berlin
Tel.: 030-24 91 114 Fax: 030-24 91 043
E-Mail: info@seeger.de

FORMULARE

Quittung

Nr.

Währung
EUR

Betrag in Ziffern

Nettowert

+ %MwSt.

Gesamtbetrag

220,-

Gesamtbetrag in Worten

Zwei hundert zwanzig

von

Rudolf Spierich

für

RA Seeger

richtig erhalten zu haben, bestätigt

Ort

10.08.2022

Datum

Stempel/Unterschrift des Empfängers

FORMULARE

Detlef Seeger & Elke Seeger

Rechtsanwälte in Bürogemeinschaft

Detlef Seeger & Elke Seeger, 10243 Berlin, Blumenstraße 49

BERLIN-FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG

Herrn
Rustam Ismail
Wichmannstraße 9
10787 Berlin

Rechtsanwalt Detlef Seeger
Rechtsanwältin Elke Seeger
Blumenstraße 49, 10243 Berlin
U-Bahnstation Strausberger Platz/
Ecke Andreasstraße
Telefon – 030 – 2490 114 o. 2492 604
Telefax – 030 – 2490 043
eMail – seeger@rechtsanwalt030.de
oder d.seeger@rechtsanwalt030.de
USt. – 14/530/50164

Berlin, den 14.01.2025
Unser Zeichen: Z-724/23-DS/ms

Rustam, Ismail
Ermittlungsverfahren gegen Mehdi Messouab
(Diebstahl)

Sehr geehrter Herr Ismail,

in vorgenannter Angelegenheit erlaube ich mir, nachfolgende Gebühren zu berechnen:

VERGÜTUNGSRECHNUNG

berechnet nach § 14 Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG)

Rechnungsnummer: 000065/2024

Leistungszeitraum: 14.08.2023 - 14.01.2025

Grundgebühr Strafsachen gem. Nr. 4100 VV RVG	220,00 €
Verfahrensgebühr (vorbereitendes Verfahren) gem. Nr. 4104 VV RVG	181,50 €
Auslagenpauschale gem. Nr. 7002 VV RVG	20,00 €
Dokumentenpauschale (s/w) (60 Kopien) gem. Nr. 7000 1a VV RVG	26,50 €
7006 - sonstige Auslagen (Aktenversendungspauschale) vom 14.01.2025	12,00 €
Nettobetrag	460,00 €
19 % Umsatzsteuer gem. Nr. 7008 VV RVG	87,40 €
Zwischensumme	547,40 €
abzüglich Vorschusszahlung vom 10.08.2022	220,00 €
Gesamtbetrag	327,40 €

Ich bitte um Anweisung des vorstehenden Betrages bis **spätestens zum 22.01.2025** unter Angabe meines Aktenzeichens auf mein unten genanntes Geschäftskonto.

Rechtsanwalt
Detlef Seeger

Geschäftskonto: Deutsche Bank PGK AG
IBAN: DE31 1007 0024 0616 8249 00
BIC: DEUTDE33HAN

Anderkonto: Deutsche Bank PGK AG
IBAN: DE03 1007 0024 0112 3835 00
BIC: DEUTDE33HAN

20.01.25
bes.
for.

VOLLMACHT

Der Unterzeichner/die Unterzeichnerin erteilt hiermit

Rechtsanwalt Detlef Seeger, Blumenstraße 49, 10243 Berlin

VOLLMACHT in der Sache:

Pustam Pmail

Gegenstand des Mandats:

230701-0300-3485-19
Diebstahl

Die Vollmacht umfasst die Befugnis

- zur Prozessführung (u.a. nach §§ 81 ff. ZPO) einschließlich der Befugnis zur Erhebung und Zurücknahme von Widerklagen;
- zur Vertretung in sonstigen Verfahren (insbesondere gemäß dem FamFG) und bei außergerichtlichen Verhandlungen aller Art (insbesondere in Unfallsachen zur Geltendmachung von Ansprüchen gegen Schädiger, Fahrzeughalter und deren Versicherer);
- zur Begründung und Aufhebung von Vertragsverhältnissen und zur Abgabe einseitiger Willenserklärungen, z.B. Kündigungen;
- zur Durchführung von Neben- und Folgeverfahren, z.B. Arrest und einstweilige Verfügungen, Kostenfestsetzungs-, Zwangsvollstreckungs- und anderer Verfahren, die den Mandatsgegenstand betreffen;
- Zustellungen vorzunehmen und entgegenzunehmen;
- die Vollmacht ganz oder teilweise zu übertragen (Untervollmacht);
- Rechtsmittel einzulegen, zurückzunehmen oder auf sie zu verzichten;
- den Rechtsstreit/das Verfahren oder außergerichtliche Verhandlungen durch Vergleich oder Anerkenntnis zu erledigen;
- Geld, den Streitgegenstand, Wertsachen und Urkunden sowie die von der Gegenseite, von der Justizkasse oder von Dritten zu zahlenden und/oder zu erstattenden Beträge entgegenzunehmen.

Die Vollmacht gilt für alle Instanzen.

Berlin,

10.08.2023

Detlef Seeger

Ismail Rustam
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

Polizei Berlin
Dienststelle A 28
Alt-Moabit 145
10557 Berlin

Vorgangsnummer: 230712-2140-401343

Diebstahl v. 30. Juni 2023

Berlin, 16. Mai 2025

Dienstaufsichtsbeschwerde gegen POM Ulrich und PKin Reith

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin am 30. Juni 2023 Opfer eines Diebstahls geworden. In der oben genannten Angelegenheit hatte ich am 12. Juli 2023, als ich die Tatverdächtigen auf dem Alexanderplatz erkannte, mit ihrer Behörde zu tun und möchte mich hiermit über Ihre oben aufgeführten Mitarbeiter beschweren.

Meines Erachtens haben diese ihre Dienstpflicht verletzt, da sie trotz der Tatsache, dass die Beschuldigten Messouab Mehdi und Boulahfa Mehdi keinen Wohnsitz und Meldeanschrift hatten, diese einfach frei laufen ließen und diese nicht mal vernommen haben.

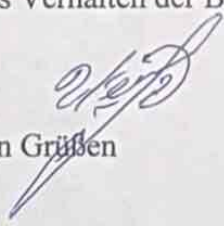
Es war bekannt, dass diese Personen mich bestohlen hatten. Ich habe sogar Fotos der Personen bei der Polizei eingereicht.

Die Polizei hätte die Beschuldigten nach meiner Meinung festnehmen oder zumindest einer Identitätsfeststellung unterziehen müssen, damit diese bestraft werden können.

Die oben genannten Amtsträger handelten damit rechtsfehlerhaft. Ihnen war bekannt, dass nach einer Freilassung, die Beschuldigten fliehen und nicht mehr dem Gericht zugänglich gemacht werden können.

Ich bitte Sie, das Verhalten der Beamten zu überprüfen.

Mit freundlichen Grüßen



Deutsche Post



Deutsche Post AG

Motzstr. 34

10777 Berlin

83128726 21.05.2025 16:44

EUR

1344

Labelfreimachung

Briefzusatzleistungen

10,80 A,1

Bruttoumsatz *10,80 EUR

umsatzsteuerbefreit nach §4 UStG A

Nettoumsatz A *10,80 EUR

Barzahlung 20,80 EUR

Rückgeld/Auszahlung 10,00 EUR

Im Namen und auf Rechnung

1 Deutsche Post AG

Steuernummer der Deutsche Post AG:

5205/5777/1510



TSE

Transaktionsnummer/Signaturzähler 25292/55157

TSE-Start/Ende 21.05.2025 16:43 52/16 44 13

EAS-S/N 00292620

TSE-S/N cXxtdm3pnnDT6mITw/+VsD+stec4fPZL3IR+KpB+V5o=

Prüfwert: hbCLggJlC1crk/0zhp+BX7UXuVbqda+SucQJTFQSc7KMA

Ew8aABDkPQScnuQBvFnAS3P5kTeLJ66j3qerGUA6RZoKMD8U1XZCB1U

2zilbdVixa/13b30s4F9W3tce280



Einlieferungsbeleg

Bitte Beleg gut aufbewahren!

Deutsche Post AG 10777 Berlin

83128726 1341 21.05.25 16:43

Sendungsnummer: RR 8760 9191 3DE

Einschreiben



Sendungsnummer: RR 8760 9192 7DE

Einschreiben



Sendungsnummer: RR 8760 9193 5DE

Einschreiben



Information zum Sendungsstatus

Code bequem mit unserer App scannen

oder Sendungsnummer unter

www.deutschepost.de/briefstatus eingeben

Kundenservice Brief

0228 4333112

montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr

Vielen Dank für Ihren Besuch.
Ihre Deutsche Post AG





deutsch

Aufnehmende Dienststelle A 25	Vorgangskennung 23 0701-0330-348518	Datum 01.07.23
----------------------------------	--	-------------------

Bestätigung einer Strafanzeige - Informationen zu Opferrechten

Angaben zur angezeigten Straftat

Delikt (kriminologische Bezeichnung) Diebstahl	
Tatzeit (Datum, Uhrzeit)	Tatort (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Angaben zu Ihrer Person (nach Vorlage eines Ausweisdokuments/nach eigenen Angaben):

Familienname (ggf. auch Geburtsname)	Vorname(n)
Geburtsdatum	

Guten Tag,

Sie wurden Opfer einer Straftat. Die Strafanzeige wurde unter der oben angegebenen Vorgangsnummer aufgenommen. Diese ist für die Bearbeitung aller Anfragen unbedingt erforderlich. Unsere Zentrale Auskunftsstelle teilt Ihnen gerne mit, bei welcher Polizeidienststelle die Anzeige bearbeitet wird und wohin Sie sich mit Hinweisen und Fragen zur Anzeige wenden können:

Zentrale Auskunftsstelle der Polizei Berlin
+49 (0)30 4664 - 709630
Montag - Freitag von 09:00 - 15:00 Uhr

Merkblatt für Opfer einer Straftat (siehe folgende Seiten)
Mit dem „Merkblatt für Opfer einer Straftat“ erhalten Sie wichtige Informationen über Ihre Rechte und Entschädigungsansprüche im Strafverfahren. Die Rechtsantragsstellen der Amtsgerichte bieten praktische Hilfe bei der Stellung von Anträgen bei Gericht zur Wahrnehmung Ihrer Rechte und erteilen für bedürftige Personen Berechtigungsscheine für Beratungshilfe. Eine ausführliche rechtliche Beratung ist den Rechtsanwälten/Rechtsanwältinnen vorbehalten.

Weiterführende Informationen

Informationen zu Hilfsangeboten und zum Schutz vor Kriminalität erhalten Sie im Internet unter www.polizei.berlin.de und www.polizei-beratung.de sowie auf jeder Polizeidienststelle.

Opferbeauftragter des Landes Berlin

Umfassende Informationen zum Opferschutz finden Sie auch auf der Internetseite des Opferbeauftragten des Landes Berlin unter www.berlin.de/sen/justv/beauftragte/opferbeauftragter/.

Bitte beachten Sie, dass diese Bescheinigung auch zur Vorlage bei Behörden oder Versicherungen dient. Sie ist kein Ausweis-/Berechtigungssersatz.

Im Auftrag
Ihre Polizei

2. [Signature]



[Son Aramalar](#)

00 212 6 13 45 69 62

Fas



mesaj



ara



görüntülü



e-posta

30 Haziran 2023

20:11 Aramadan Vazgeçildi

[Kişiyi Paylaş](#)[Yeni Kişi Yarat](#)[Var Olan Kişiye Ekle](#)[Acil Durum Kişileri'ne Ekle](#)[Konumumu Paylaş](#)[Bu Arayanı Engelle](#)

iPhone 13 Pro

Designed by Apple in California
Assembled in China

Comprend : iPhone 13 Pro et câble USB-C vers Lightning ; adaptateur secteur et casque vendus séparément. Prend en charge : technologies cellulaires GSM, UMTS, LTE, et 5G (sub-6 GHz) • Wi-Fi, Bluetooth, NFC et GPS • Certaines fonctionnalités ne sont pas disponibles dans toutes les régions et dépendent de votre abonnement sans fil et du réseau de votre fournisseur de services • Pour le LTE et la 5G, consultez apple.com/fr/iphone/cellular • Informations complémentaires sur apple.com/fr/iphone/compare.

Requiert : un abonnement à un service sans fil (qui peut inclure des restrictions relatives au changement de fournisseur de services et aux données à l'étranger, même après expiration du contrat) • Identifiant Apple (pour certaines fonctionnalités) • Accès Internet • Acceptation des conditions de licence de logiciel disponibles à l'adresse apple.com/fr/legal/sla. La durée de vie de la batterie et le temps de charge varient selon l'utilisation et les réglages. Il se peut que la batterie doive être remplacée. 1 Go = 1 milliard d'octets, capacité formatée réelle inférieure.

Enthält: iPhone 13 Pro und USB-C-auf-Lightning-Kabel; Netzteil und Kopfhörer separat erhältlich. Unterstützt: Mobilfunktechnologien GSM, UMTS, LTE und 5G (Sub-6 GHz) • WLAN, Bluetooth, NFC und GPS • Einige Funktionen sind nicht in allen Regionen verfügbar und abhängig vom Mobilfunktarif und Funknetz des Dienstbieters • Informationen zu LTE und 5G unter apple.com/de/iphone/cellular, apple.com/chde/iphone/cellular • Weitere Informationen unter apple.com/de/iphone/compare, apple.com/chde/iphone/compare.

Erfordert: Mobilfunktarif (dieser kann Einschränkungen beim Wechsel von Dienstbieter und Roaming umfassen, auch nach Vertragsablauf) • Apple-ID (für einige Funktionen) • Internetzugang • Einverständnis mit den Bestimmungen der Softwarelizenz unter apple.com/de/legal/sla. Batterieladungszeit und -ladezyklen variieren abhängig von Verwendung und Einstellungen. Die Batterie muss u. U. irgendwann einmal ausgetauscht werden. 1 GB = 1 Milliarde Byte, die tatsächlich formatierte Kapazität ist geringer.

Bevat: iPhone 13 Pro en USB-C-naar-Lightning-kabel; lichtnetadapter en koptelefoon afzonderlijk verkrijgbaar. Geschikte netwerken: GSM, UMTS, LTE en 5G (sub-6 GHz) • Wifi, Bluetooth, NFC en GPS • Sommige voorzieningen zijn niet overal beschikbaar en zijn afhankelijk van je mobiele abonnement en het netwerk van je aanbieder • Zie apple.com/nl/iphone/cellular voor LTE en 5G • Meer informatie: apple.com/nl/iphone/compare.

Vereisten: Mobiel abonnement (dat mogelijk beperkingen stelt aan het overstappen op een andere aanbieder en aan roaming, ook na het aflopen van het abonnement) • Apple ID (voor sommige functies) • Internettoegang • Acceptatie van de voorwaarden van de softwarelicentie op apple.com/nl/legal/sla. De batterijduur en het aantal oplaadcycli zijn afhankelijk van het gebruik en de instellingen. De batterij moet mogelijk uiteindelijk worden vervangen. 1 GB is gelijk aan 1 miljard bytes. De werkelijke geformatteerde capaciteit is lager. ZD826-09461-A
Apple's EU representative is Apple Distribution International Ltd., Hollyhill Industrial Estate, Cork, Ireland



AT	BE	BG	CH	CY	CZ	DE
DK	EE	EL	ES	FI	FR	GB
HU	IE	IS	IT	LI	LT	LU
LV	MT	NL	NO	PL	PT	RO
SE	SI	SK	TR	UA	UK(NI)	

MLVP3ZD/A iPhone 13 Pro, Sierra Blue, 256GB
Other items as marked thereon Model A2638

EID 89049032007008882600088981435850



(S) Serial No. DDHCYKH9DG



IMEI/MEID 350367279892201



UPC



1 94252 71804 9

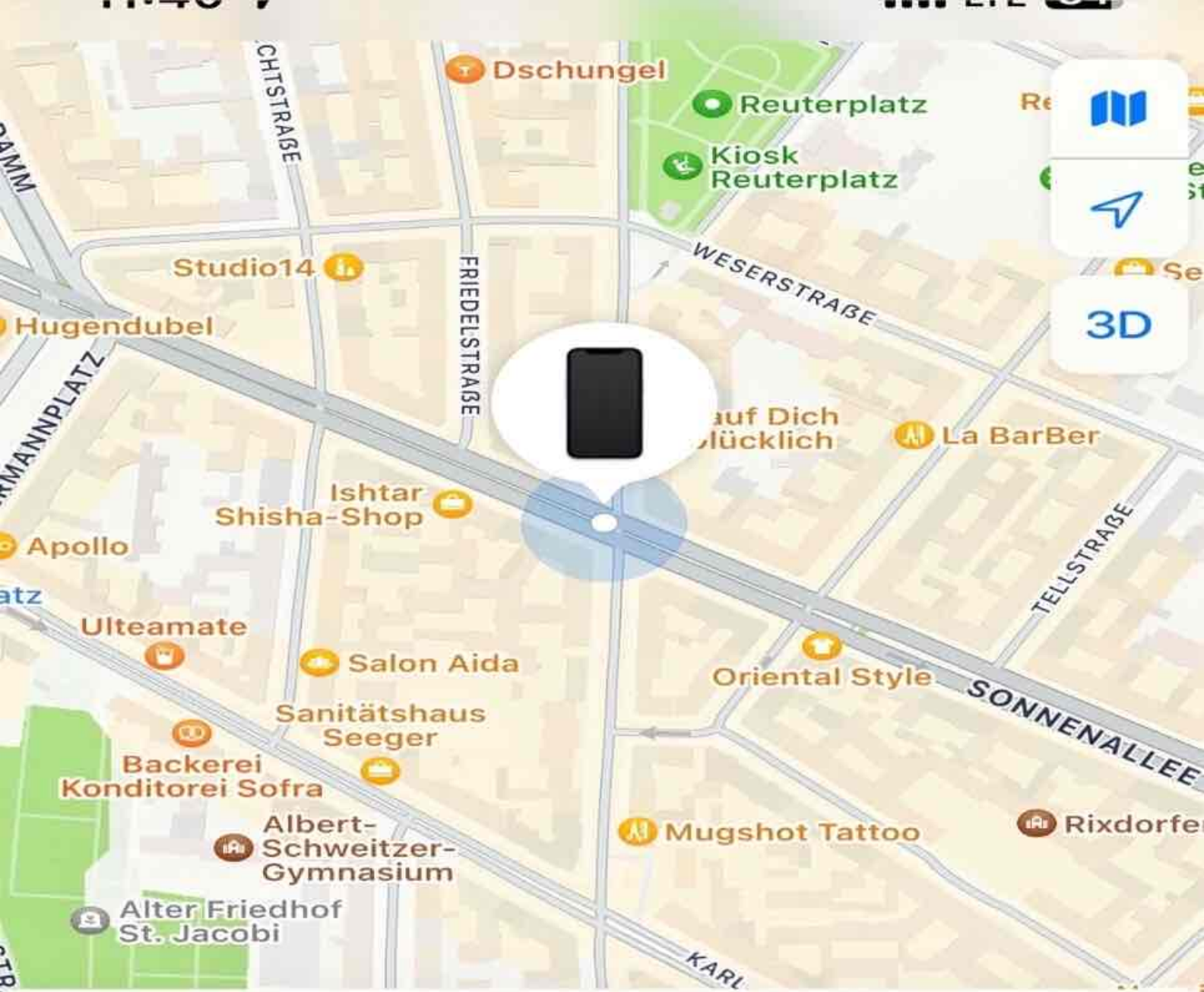
IMEI2 350367279077472



Apple

Apple Inc., One Apple Park Way, Cupertino, CA
95014 USA. © 2021 Apple Inc. All rights reserved.





iPhone

Sonnenallee 23, 12047 Berlin

1 Temmuz 2023 01:04



Ses Çal

Kapalı



Yol Tarifi

0,9 km • 5 dk.



Bildirimler



deutsch

Aufnehmende Dienststelle A 25	Vorgangskennung 23 0701-0330-348518	Datum 01.07.23
----------------------------------	--	-------------------

Bestätigung einer Strafanzeige - Informationen zu Opferrechten

Angaben zur angezeigten Straftat

Delikt (kriminologische Bezeichnung) Diebstahl	
Tatzeit (Datum, Uhrzeit)	Tatort (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Angaben zu Ihrer Person (nach Vorlage eines Ausweisdokuments/nach eigenen Angaben)

Familienname (ggf. auch Geburtsname)	Vorname(n)
Geburtsdatum	

Guten Tag,

Sie wurden Opfer einer Straftat. Die Strafanzeige wurde unter der oben angegebenen Vorgangsnummer aufgenommen. Diese ist für die Bearbeitung aller Anfragen unbedingt erforderlich. Unsere Zentrale Auskunftsstelle teilt Ihnen gerne mit, bei welcher Polizeidienststelle die Anzeige bearbeitet wird und wohin Sie sich mit Hinweisen und Fragen zur Anzeige wenden können:

Zentrale Auskunftsstelle der Polizei Berlin
+49 (0)30 4684 - 709630
Montag - Freitag von 09:00 - 15:00 Uhr

Merkblatt für Opfer einer Straftat (siehe folgende Seiten)

Mit dem „Merkblatt für Opfer einer Straftat“ erhalten Sie wichtige Informationen über Ihre Rechte und Entschädigungsansprüche im Strafverfahren. Die Rechtsantragsstellen der Amtsgerichte bieten praktische Hilfe bei der Stellung von Anträgen bei Gericht zur Wahrnehmung Ihrer Rechte und erteilen für bedürftige Personen Berechtigungsscheine für Beratungshilfe. Eine ausführliche rechtliche Beratung ist den Rechtsanwälten/Rechtsanwältinnen vorbehalten.

Weiterführende Informationen

Informationen zu Hilfsangeboten und zum Schutz vor Kriminalität erhalten Sie im Internet unter www.polizei.berlin.de und www.polizei-beratung.de sowie auf jeder Polizeidienststelle.

Opferbeauftragter des Landes Berlin

Umfassende Informationen zum Opferschutz finden Sie auch auf der Internetseite des Opferbeauftragten des Landes Berlin unter www.berlin.de/sen/justv/beauftragte/opferbeauftragter/.

Bitte beachten Sie, dass diese Bescheinigung auch zur Vorlage bei Behörden oder Versicherungen dient. Sie ist kein Ausweis-/Berechtigungssersatz.

Im Auftrag
Ihre Polizei

2. [Signature]

